



Informationen aus Alberschwende
Nr. 9 – November 2007

s' Leandoblatt

www.alberschwende.at

VON EINEM ZUM ANDERN...

Telefon-Notrufnummern

Feuerwehr 122 Rettung 144 Polizei 133

Älteres Bauernhaus zu vermieten

in Alberschwende-Fischbach,
ganzjährig oder als Wochenendhaus.
Tel. 0650 / 57 94 771, täglich ab 19.00 Uhr

Wir suchen einen trockenen Lagerplatz

in Alberschwende mit ca. 30 m².
Zugang muss ohne Treppen möglich sein,
mit abschließbarer Türe.
Bitte melden Sie sich bei Frau Anita Steurer,
Tel. 20 0 56, oder per E-mail: steurer@boema.at

Trockenes Brennholz zu verkaufen

Tel. 4035

Zum Titelbild:

Das Vogelschutzprojekt hat den Kindern der Volksschule Hof sichtlich Spaß gemacht. Kurzbericht Seite 24.

VON EINEM ZUM ANDERN...

Unwetter 4.6.2007

Anträge auf Gewährung von Unterstützung aus dem Katastrophenfonds sind generell innerhalb von 6 Monaten nach dem Ereignis einzureichen. Für Schäden, die das Unwetter am 4.6.2007 angerichtet hat, endet dieser Zeitraum somit am 3.12.2007. Die Schadensbehebung selbst ist innert 3 Jahren vorzunehmen. Antragsformulare liegen im Gemeindeamt auf. Auskünfte erteilen die Gemeindebe-diensteten, Tel. 4220, und die Sachbearbeiter bei der Agrar-bezirksbehörde Bregenz, Tel. 05574/511-0.

Alberschwender Sängerrunde

Unser nächster Singabend findet am **Sonntag, dem 25. November** (Kathringotag) wie gewohnt im Pfarrheim statt.

Wir freuen uns auf viele SängerInnen.

Herlinde und Toni

Wälderhaus-Telefonbuch

Für das Frühjahr 2008 ist wieder eine Neuauflage des beliebten Wälderhaus-Telefonbuchs geplant. Bisher wurde es in Alberschwende so gehandhabt, dass es die Gemeinde übernommen hat, den Korrekturabzug mit dem neuesten amtlichen Telefonbuch zu vergleichen und die Änderungen an das Wälderhaus zu melden. Dies ist zukünftig aus organisatorischen und datenschutzrechtlichen Gründen nicht mehr möglich. Wer Korrekturen oder Ergänzungen gegenüber der letztjährigen Ausgabe wünscht, möge dies selber direkt dem Wälderhaus melden. Änderungen sind **bis spätestens 30.11.2007** unter der Telefonnummer 05514 / 4115 bekannt zu geben.

VON EINEM ZUM ANDERN...

Liftbetriebe Alberschwende

Für den kommenden Winterbetrieb suchen wir eine(n) Sie/Er zur Mit- bzw. Aushilfe im

Kassadienst sowie beim Stationsdienst.

Wenn Sie die Möglichkeit einer flexiblen Teilzeitbeschäftigung in einem kollegialen Team interessiert und Sie gerne Kontakt zu Gästen haben, freuen wir uns auf Ihre Zusammenarbeit.

Ebenfalls wird die Gastwirtschaft der Talstation vom

Babylift am Tannerberg

zur Verpachtung ausgeschrieben.

Bei Interesse melden Sie sich bitte jeweils unter Tel. 4233 oder E-Mail: tourismus@alberschwende.at

Heizkostenzuschuss

Der Heizkostenzuschuss für diesen Winter kann bis Freitag, den 1.2.2008 im Gemeindeamt / Bürgerservice unter Vorlage der üblichen aktuellen Einkommens- bzw. Pensionsunterlagen sowie Mietnachweise beantragt werden. Die Richtlinien sind im Wesentlichen gleich wie im Vorjahr. Generell kann davon ausgegangen werden, dass eine Anspruchsberechtigung dann besteht, wenn das Haushaltseinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz 2007 nicht übersteigt. Familienbeihilfe und Kinderabsetzbeiträge, Familienzuschuss, Pflegegeld, Studienbeihilfe uä. werden in die Einkommensberechnung nicht mit einbezogen. Im Zweifelsfalle nachfragen, Ingo Hagspiel, Tel. 4220-10, gibt gerne die nötigen Informationen.

VON EINEM ZUM ANDERN...

Hydranten ausschaufeln

Wir bitten die Eigentümer von Grundstücken, auf denen Hydranten stehen, diese bei entsprechender Schneelage im eigenen und im Interesse der Nachbarschaft auszuschaufeln. Vielen Dank.

Information für alle Alberschwender

Am 16.11.2007 um 20.15 Uhr wird eine **Informationssendung über die Gegend Caldonazzo**, Levico, Kaiserjägerstraße usw. im BR3 ausgestrahlt. Hauptmoderatorin ist Christina Eberle (Tochter von Günther und Waltraud Eberle).

Gruß,
Berchtold Edmund



Praxis Dr. Hinteregger

Wegen einer **Fortbildung** des Praxisteam ist die **Ordnung am Donnerstag, den 22. und Freitag, den 23. November geschlossen.**

Die Vertretung erfolgt durch die Kollegen der Nachbargemeinden.

Wir bitten um Verständnis.

Praxisteam Dr. G. Hinteregger

Wichtige Anlaufstellen

Hauskrankenpflege- und Familienhilfeverein
Koordinationsstelle für **Mobile Hilfsdienste**
und **Familienhelferinnen:**
Annelies Böhler, Tel. 4786
Pflegedienst: Rita Winder, Tel. 0664/ 243 01 61

Kindergarten, Tel. 3434

Eltern-Kind-Zentrum und
Spielgruppe, Tel. 0699/ 818 31 809
Babysitterdienst
Berchtold Elisabeth, Tel. 0699 / 10 32 95 58

Bücherei
Öffnungszeiten:
Montag und Donnerstag 15.30 – 17.30 Uhr
Sonntag 09.45 – 11.30 Uhr
Tel. 20 0 44

Elternberatung / Säuglingsfürsorge

Institut für Gesundheits- und Krankenpflege

Die Elternberatung findet jeden 1. und 3. Donnerstag des Monats von 14.00 – 16.00 Uhr in der Hauptschule/Arztraum statt. Wir bieten Ihnen fachliche Beratung bei:

- Pflege des gesunden und kranken Kindes
- Stillen und Stillprobleme
- Ernährungsfragen
- Zahnprophylaxe
- Entwicklung des Kindes bis zum 4. Lebensjahr
- telefonische Beratung
- Babymassage-Kurse, Elternschulungen

Betreut werden Sie und Ihr Baby von Dipl. Kinderkrankenschwester Hildegard Flatz und Frau Wilma Larsen.
Tel. 0650/ 48 78 738

Termine:

November **22.11. (verschobener Termin)**
Dezember **6.12.**
20.12.

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst im Mittelwald und Alberschwende

17./18.11.	Dr. Nardin, Egg
24./25.11.	Dr. Rüscher, Andelsbuch
01./02.12.	Dr. Hinteregger Guntram
08./09.12.	Dr. Hollenstein, Schwarzenberg
15./16.12.	Dr. Nardin, Egg

Falls der Sonntagsdienst geteilt wird, findet der Wechsel am Sonntag früh, 7 Uhr, statt.

Der Dienst am Feiertag beginnt um 07.00 Uhr und endet am darauf folgenden Werktag um 07.00 Uhr.

Weiters möchten die Ärzte auf die **Ordinationszeiten von 10.00 – 11.00 Uhr und von 17.00 – 18.00 Uhr** hinweisen, da eine große Anzahl von Patienten die Ordinationszeiten telefonisch erfragen. Notfälle sind natürlich ausgenommen.

Die Termine für den ärztlichen Wochenend- und Feiertagsdienst sind auch über Internet auf der Homepage **www.hinteregger.at** unter der Rubrik **Notdienst** abrufbar. **Dort werden auch kurzfristige Änderungen laufend aktualisiert.**

Dr. Hinteregger Guntram	Alberschwende Tel.: 05579/4212
Dr. Hollenstein Thomas	Schwarzenberg Tel.: 05512/3677
Dr. Rüscher Rudolf	Andelsbuch Tel.: 05512/2317
Dr. Nardin Josef	Egg Tel.: 05512/2111

Baugrundlagenbestimmung

Wir möchten nachstehend allen, die sich in naher oder fernerer Zukunft mit einem Bauvorhaben befassen, das Erfordernis der Baugrundlagenbestimmung in Erinnerung rufen. Eine "Begleitung" bereits im Ideen oder Entwurfstadium hilft späteren Korrekturen vorzubeugen und erleichtert -letztlich im Interesse des Bauwerbers- das anschließende Bauverfahren enorm. Die unmittelbare Ansprechperson im Gemeindeamt ist Bauamtsleiter Walter Canaval, Tel. 4220-20.

VERORDNUNG

Auf Grund des Beschlusses der Gemeindevertretung der Gemeinde Alberschwende vom 14.11.2005 wird gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetz, LGBl.Nr. 52/2001 i.d.g.F., verordnet:
In der Gemeinde Alberschwende muss vor jedem Bauantrag für Bauvorhaben nach § 18 Abs. 1 lit. a) leg.cit. ein Antrag auf Baugrundlagenbestimmung gestellt werden.

Für die Gemeindevertretung:

Der Bürgermeister
Reinhard Dür

Veröffentlichung der Altersjubilare

Geschätzte Jubilare!

Seit vielen Jahren wird es praktiziert, dass die Altersjubilare ab der Vollendung des 70. Lebensjahres dem Vorarlberger Medienhaus zur Veröffentlichung in den Vorarlberger Nachrichten und der Neuen Vorarlberger Tageszeitung bekannt gegeben und ab Vollendung des 75. Lebensjahres im Leandoblatt veröffentlicht werden.

Sollten Sie mit der Veröffentlichung Ihres Geburtstages nicht einverstanden sein, bitten wir Sie, dies dem Gemeindeamt mitzuteilen. Alle neuen Altersjubilare – für das Jahr 2008 ist das der Jahrgang 1938 – werden vor der ersten Veröffentlichung schriftlich verständigt.

Der Bürgermeister.

Sprechstunde Notar

Der nächste Amtstag von Notar **Dr. Ehrenreich Michel** (Bregenz) findet am

**Mittwoch, 05.12.2007, von 18.00 – 20.00 Uhr
im Gemeindeamt, Sitzungszimmer,**

zu folgenden Themen statt:

Übergabe
Schenkung
Kauf
Grunderwerbssteuer
Schenkungssteuer
Geh- und Fahrrecht
Grundbuch
Testament
Erbschaftssteuer
Folgen des Heimaufenthaltes
Lebensgemeinschaft
Uneheliches Kind
Scheidungsvereinbarung

Die Rechtsauskünfte zu notariellen Themen sind kostenlos und verstehen sich als Bürgerservice. Ich lade Sie ein, von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen.

Die Termine für die erste Jahreshälfte 2008 stehen noch nicht fest.



Altersjubilare

In der Zeit vom 16.11.2007 – 13.12.2007 vollenden:

das 76. Lebensjahr: am

- 5.12. Armella Dür, Schwarzen 378
- 5.12. Gerhard Flatz, Burgen 183
- 6.12. Rudolf Willam, Reute 290
- 9.12. Marianne Forcher, Brugg 520

das 77. Lebensjahr: am

- 4.12. Rudolf Fuchs, Nannen 207
- 10.12. Josef Gmeiner, Höll 139

das 81. Lebensjahr: am

- 9.12. Heribert Schneider, Lanzen 533

das 82. Lebensjahr: am

- 23.11. Oliva Österle, Bühel 222
- 26.11. Karl Schmidinger, Hof 23

das 83. Lebensjahr: am

- 25.11. Katharina Eiler, Hof 9

das 84. Lebensjahr: am

- 25.11. Armin Häfele, Hof 23

das 86. Lebensjahr: am

- 21.11. Angelina Dobler, Hof 23

das 87. Lebensjahr: am

- 4.12. Johanna Sandri, Hof 23
- 12.12. Emma Winder, Nannen 374

Sponsionen

Am 15. Juni 2007 feierte Frau **Irene Gmeiner**, Hinteregg 52, an der Universität Wien die Sponson zur **Magistra der Naturwissenschaften**.

Am 22. September feierte Frau **Herma Burtscher** an der Fachhochschule Vorarlberg ihre Sponson zum **Bachelor of Arts in Business**.

Am 19. Oktober 2007 feierten Frau **Alexandra Handle**, Tannen 939, und Herr **Hansjörg Schmallegger**, Vorholz 681, an der Fachhochschule Vorarlberg den Abschluss ihres **Diplom-Studiums im Studiengang Sozialarbeit**.

Stellvertretend für alle Leser gratuliert die Redaktion des Leandoblattes sehr herzlich und wünscht Frau Mag^a Irene Gmeiner, Frau Herma Burtscher, BA, Frau Mag^a (FH) Alexandra Handle und Herrn Mag. (FH) Hansjörg Schmallegger für ihre weitere Zukunft privat wie beruflich viel Erfolg und alles Gute.

Deutscher Rock & Pop Preis 2007

Die Bundesjury der Deutschen Popstiftung und des Deutschen Rock & Pop Musikerverbandes e.V. hat im Rahmen ihrer Anhörung von über 800 eingesandten Musikbewerbungen einstimmig (!) beschlossen, dem **Musiclabor / Danilo Lemp**, bis vor kurzem wohnhaft gewesen in Müselbach, jetzt Langenegg, am 15. Dezember 2007 in Wiesbaden den Deutschen Rock & Pop Preis 2007 in der beworbenen Kategorie „Bestes Musicalalbum“ zu verleihen. Dieser Rock & Pop Preis ist deutschlandweit der älteste und erfolgreichste Nachwuchspreis und wird 2007 in ca. 85 Kategorien vergeben, um -wie es in der Einladung heißt-, der bestehenden musikstilistischen Vielfalt Rechnung zu tragen. Dem Stiftungsvorstand gehören Musikgrößen wie Nicole, Ralph Siegel, Juliane Werding oder Dieter Thomas Heck an.

Wir kennen Danilo Lemp vor allem durch sein musikalisches Engagement mit den Kindern der SOS-Kinderdörfer Dornbirn und Kecskemet und seinen Einsatz rund um die letztjährigen Feierlichkeiten aus Anlass des 20. Todestages von Hermann Gmeiner. Gerne erinnern wir uns u.a. an die Aufführungen des Musicals „DER TRAUM lebt weiter“ in der Pfarrkirche und im Hermann Gmeiner Saal.

s'Leandoblatt gratuliert Danilo zu dieser außergewöhnlichen Auszeichnung und wünscht ihm und den ihm anvertrauten Kindern mit all ihren wunderbaren Talenten weiterhin viel Spaß und Freude an der musikalischen Arbeit.

Roland Bereuter – Weltmeister



Mit 191 von 200 möglichen Punkten wurde Roland Bereuter, wohnhaft in Schwarzen, im Oktober mit seiner Hündin *Eria von Rupertigau* bei den diesjährigen Weltmeisterschaften für Fährtenhunde in Schweden Weltmeister. Roland und seine Golddame konnten sich bei besonders schwierigen äußeren Bedingungen gegen große Konkurrenz vor allem aus Europa durchsetzen. Jahrelanges Training und der damit erworbene Einklang zwischen Mensch und Tier wurden mit diesem großartigen Erfolg gekrönt. s'Leandoblatt gratuliert Roland zu diesem in Alberschwende wohl einmaligen, großartigen Erfolg. Seitens der Gemeinde werden noch eigens Glückwünsche überbracht. Wir wünschen Roland und seiner *Eria von Rupertigau*, dass die weiterhin ein so erfolgreiches Gespann sein können.



Gemeindeamt

BESCHLÜSSE der GEMEINDEVERTRETUNG

17. Sitzung am 20.09.2007 (öffentliche Tagesordnungspunkte)

TOP 1:

Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende BGM Dür Reinhard begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Sämtliche Mitglieder der Gemeindevertretung wurden ordnungsgemäß eingeladen.

Der Vorsitzende beantragt die Aufnahme der Tagesordnungspunkte

8. Erstellung Provisorium bei der Hauptschule für die Lehrer

9. Werkraum Bregenzerwald Standortsuche für ein Werkraumhaus

in die Tagesordnung.

Beschluss der Gemeindevertretung:

Ohne Gegenstimme werden die 2 vorgeschlagenen Punkte in die Tagesordnung aufgenommen.

TOP 2:

Genehmigung des Protokolls vom 25.06.2007

Beschluss der Gemeindevertretung:

Ohne Einwände wird das Protokoll der Gemeindevertretungssitzung vom 25.06.2007 genehmigt.

TOP 3:

Verkauf von Teilflächen aus Gst 3532/1 und 3534/2 KG Alberschwende

Rüf Rudolf, Wäldergarage, hat vor geraumer Zeit von der Gemeinde eine Teilfläche aus dem ehemaligen Anwesen Reute 294 („Gämsle“) übernommen und seine PKW-Abstellfläche bzw. den Umschwung um die Kfz-Werkstätte erweitert.

Unter anderem wegen den in den letzten fast 2 Jahren geführten Verkaufsverhandlungen mit Interessenten

hinsichtlich des „Gämsle-Areals“ hat sich die endgültige Vermessung hinausgezögert. Nunmehr liegt die Planurkunde des DI Zündel Guntram, Dornbirn, GZ 4199/06 vor, wonach Rüf Rudolf aus Gst 3532/1 die Teilfläche 1 mit 463 m² und aus Gst 3534/2 die Teilfläche 2 mit 93 m², zusammen 556 m², erwirbt. Gemeindevorstand und Gewerbeausschuss haben sich für einen Kaufpreis in der Höhe von € 65,-/m² ausgesprochen, was einen Kaufpreis von € 36.140,- ergibt.

Beschluss der Gemeindevertretung:

Einstimmig beschließt die Gemeindevertretung, eine Teilfläche des Grundstückes 3532/1 mit 463 m² und eine Teilfläche des Grundstückes 3534/2 mit 93 m² um einen Kaufpreis von gesamt € 36.140,- an Rüf Rudolf zu verkaufen.

TOP 4:

Liftbetriebe Alberschwende: Haftungsübernahme für ein Darlehen

Im Zusammenhang mit den seitens der Liftbetriebe veranlassten Investitionen (neuer Übungslift, Sanierung der Talstation Brüggelekopf und Tannerberg) hat die Gemeinde Alberschwende die Haftung für das Finanzierungsdarlehen übernommen. Die damaligen Kostenschätzungen, aufbauend auf dem damals beabsichtigten Sanierungsumfang, gingen von Kosten in Höhe von € 440.000,- aus. Von Seiten des Landes waren Fördermittel im Ausmaß von 15% zugesagt.

Im Zuge der Umsetzung des Investitionspaketes hat sich herausgestellt, dass zusätzliche, ursprünglich nicht ins Auge gefasste Sanierungsmaßnahmen sinnvoll und notwendig sind.

Es waren dies im Einzelnen:

- Verlegung von Beschneiungsrohren im Bereich der Abfahrt des neuen Übungsliftes nach Zustimmung des Grundeigentümers Winder Herbert. Diese Zusage musste im Interesse einer dadurch möglichen langfristigen Absicherung einer künstlichen Beschneigung der Abfahrt des Übungsliftes unbedingt umgesetzt werden. Dies war auch zwingende Voraussetzung für die Wiederaufnahme eines Schischulbetriebes durch Berchtold Hubert.
- Die Beschränkung der Erneuerungen bei der Talstation Tannerberg auf das unumgänglich Notwendige, wie den WC-Bereich und die großteils morsche Terrasse, wurde im Interesse einer langfristig haltbaren Lösung im Außenbereich um die Sanierung der Fassade und des Daches erweitert. Gleichfalls konnte die Terrasse nach Zustimmung des Grundeigentümers geringfügig größer dimensioniert werden. Im Innenbereich wurde die Küche adaptiert und damit in einen

zeitgemäßen Zustand versetzt.

- Im Zuge des Umbaus der Talstation Tannerberg musste der nicht betroffene Bestand mit erhöhtem Aufwand unterfangen und gegenüber der Baugrube abgefangen werden.
- Auf Grund der Tatsache, dass der neue WC- und Schischultrakt bei der Talstation Brüggelekopf unerwarteterweise auch dem Seilbahngesetz unterlag, wurden seitens der Behörden verschärfte Brandschutzmaßnahmen verordnet. Dies betraf insbesondere die Wände und Verbindungstüren zum bestehenden Altbestand.
- Die Zusage von Berchtold Hubert, bei Erfüllung verschiedener Rahmenbedingungen in Alberschwende wieder einen Schischulbetrieb aufzunehmen, hat es notwendig gemacht, den Zubau um ein entsprechendes Schischulbüro zu erweitern.

Zusätzlich haben die Starkregenfälle im August 2006 und Juni 2007 zu teils bedeutenden Schäden entlang der Lifttrassen und Abfahrten geführt. Beispielsweise wird die noch bevorstehende Sanierung einer massiven Hanggrutschung im oberen Bereich der Brüggelekopfabfahrt Kosten von ca. € 45.000,- verursachen.

Insgesamt weist das Finanzierungserfordernis der Liftbetriebe aktuell einen Betrag von gesamt € 210.000,- auf. Die Umsatzeinbußen in der vergangenen Wintersaison verhinderten eine teilweise Finanzierung der zusätzlichen Sanierungsaufwendungen über die Erlöse.

Die Finanzierung des derzeit aushaftenden Betrages in Höhe von € 210.000,- soll über ein weiteres, auf eine Laufzeit von 7 Jahren ausgerichtetes Darlehen seitens der RAIBA Alberschwende finanziert werden.

Eine Besicherung der aushaftenden Darlehen über Liegenschaften ist nur stark eingeschränkt möglich. Beispielsweise wurde die Talstation Tannerberg auf der Basis eines nicht besicherbaren Superädifikates errichtet. Eine Lösung mit dem Grundeigentümer, beispielsweise in Form eines Baurechtes, konnte bis dato nicht erreicht werden. Die Bemühungen sind aber noch im Gange.

Die einzige Möglichkeit der Besicherung erscheint somit in der neuerlichen Übernahme einer Haftung durch die Gemeinde Alberschwende.

Mit dem Investitionsschub während der vergangenen 2 Jahre ist es gelungen, die äußeren Bedingungen an einen zeitgemäßen Standard heranzuführen und die unumgänglichen Voraussetzungen für einen baulich nachhaltig abgesicherten Betrieb zu erreichen.

Johler Edmund fordert, dass die Bilanzen der Liftgesellschaft in den nächsten Jahren der Gemeindevertretung vorgelegt werden.

Beschluss der Gemeindevertretung:

Mit 20 Stimmen und zwei Gegenstimmen (De Sousa Monika, Schöflinger Carolin) beschließt die Gemeindevertretung die Haftungsübernahme eines Darlehens der Liftbetriebe Alberschwende in Höhe von € 210.000,-. Die Laufzeit des Darlehens beträgt 7 Jahre.

TOP 5:

Darlehensaufnahmen:

a) Ortskanalisation BA 10 Müselbach/Kohlmetzen Stocka

Die Gemeindevertretung hat in ihren Sitzungen am 20.12.2004 und 14.09.2006 das Wasserversorgungsprojekt Alberschwende-Bildstein beschlossen.

Bekanntlich trägt das Projekt auch wesentlich zur Verbesserung der Wasserversorgung in Fischbach und der Parzelle Rotach bei. Die 2007 geplanten Bauabschnitte auf Alberschwender Gemeindegebiet beinhalten u.a. auch die Erneuerung des Hochbehälters Halden, den Übergabeschacht Rotach und das Pumpwerk Fischbach. Die dafür veranschlagten Baukosten werden sich auf ca. € 280.000,- belaufen.

Die Finanzierung soll zu einem wesentlichen Teil (abzüglich Landesförderung in Höhe von 30%, d.s. ca. € 96.000,-) über ein Darlehen in Höhe von € 200.000,- erfolgen. Dies beinhaltet auch die Zwischenfinanzierung der UWF-Förderung des Bundes in Höhe von 15%, welche über eine 25-jährige Laufzeit hinweg in Form von Finanzzuschüssen geleistet wird. Die ausgeschriebene Kreditsumme findet im Budget 2007 ihre Deckung.

b) Wasserversorgung BA 06 Alberschwende/Fischbach - Bildstein

Ein nicht unwesentlicher Teil des Kanalprojektes Müselbach wird über Fördermittel des Landes und Bundes finanziert. Der nach Vereinnahmung der zu erwartenden Erschließungs- und Anschlussbeiträge verbleibende Betrag soll über ein Darlehen in der Höhe von € 120.000,- finanziert werden. Dies ist auch insofern sinnvoll, als die Zinsverpflichtungen in die jährliche Förderung der Betriebskostenabgangsdeckung seitens des Landes einfließt. Die ausgeschriebene Kreditsumme findet ebenfalls im Budget 2007 ihre Deckung.

Nachstehende Kreditinstitute wurden zur Anbotslegung für beide Darlehen eingeladen: Raiba Alberschwende, Hypo Bregenz, BAWAG PSK, BA-CA, Dornbirner Sparkasse.

Ausschreibungsinhalte:

Kreditsumme: € 200.000,- bzw. € 120.000,-

Basis: Abstattungskredit, d.h. gleich bleibende Annuität

Laufzeit: 25 Jahre

Varianten: Fixe Verzinsung und variable Verzinsung
Zinskonditionen in EURO oder CHF

Beschluss der Gemeindevertretung:

Einstimmig werden die zwei Darlehen in Höhe von € 200.000,- und € 120.000,- an die BAWAG P.S.K vergeben (variable Verzinsung, 6 Monats Euribor + 0,059 % Aufschlag, ½-jährliche Anpassung, ergibt einen aktuellen Zinssatz von 4,347 %).

TOP 6:

Bericht des Bürgermeisters

Pflegeheim Alt – Betreutes Wohnen:

Der Sanierungsstand des Altbaues ist weit fortgeschritten. Sowohl das Haus als auch die Wohnungen werden sehr ansprechend. Der Bauleiter der Vogewosi ist aus Sicht der Gemeinde sehr gut. Es sind noch einige Wohnungen frei. Daher wurden 2 Inserate in der VN Heimat geschaltet.

Kanal Müselbach

Wenn der BA 10 abgeschlossen ist, fehlt nur noch der BA 12, Horgen. Danach ist Müselbach voll erschlossen.

Wasserprojekt Alberschwende – Bildstein – Buch

Im Oktober sollte erstmals Wasser nach Bildstein gepumpt werden können. Nunmehr kann auch die Parzelle Rotach mit qualitativ hochwertigem Trinkwasser versorgt werden. Aufgrund einer gesetzlichen Vorschrift ist die Gemeinde verpflichtet, Gutachten über die Wasserqualität von Quellen, die für die Versorgung von Wohnobjekten verwendet werden, einzufordern. Gibt es Mängel in der Wasserqualität, müssen diese Häuser an die Gemeindeversorgung angeschlossen werden. Ein diesbezügliches Informationsschreiben ergeht an die Haushalte im Einzugsbereich der neuen Versorgungsleitung.

Jugendraum

In den letzten Wochen hat sich in Sachen Jugendraum Erfreuliches abgespielt. Die verantwortlichen Jugendlichen zeigen großes Engagement. Ein Dank an dieser Stelle an Hermes Mathilde, die maßgeblich an der Realisierung des Jugendraumes mitgewirkt hat.

Hermes Mathilde berichtet, dass es im Jugendraum keine Probleme gibt. Die Probleme entstehen oftmals im Umfeld. Das Jugendraumteam versucht alles, diese Probleme in den Griff zu bekommen. Am kommenden Samstag wird z.B. ein professioneller Security gemietet. De Sousa Monika merkt an, dass der Schließungszeitpunkt, welcher vom Jugendschutzgesetz vorgegeben wird, sehr ungünstig ist, da erst ¾ Stunden später der Nachtbus vom Dorfplatz abfährt. Diese Zeit wird von den Jugendlichen erfahrungsgemäß im Dorfzentrum überbrückt.

Verkehr:

Muxel Helmut: In der Mobilitätswoche werden 15 Steher mit 30 Plakaten im Ortsgebiet verteilt aufgestellt. Die Plakate wurden von Volksschülern gemacht. Weiters werden von den Schülern Befragungen durchgeführt. Das Ergebnis wird zu einem späteren Zeitpunkt präsentiert. Ein Dank den Lehrpersonen Ibele Janine, Bereuter Margit, Dir. Kaufmann Gertrud, Dir. Fuchs Richard und Dir. Bickel Wolfgang, die sich sofort bereit erklärt haben, bei dieser Aktion mitzumachen. Die Bevölkerung von Alberschwende wurde mit einem Postwurf über das Programm in der Mobilitätswoche informiert.

Dür Reinhard: In einigen Gesprächen mit Vertretern des Landes wurden die Finanzierungsmöglichkeiten der im Leandoblatt beschriebenen Projekte diskutiert. Damit es zu einer Sonderfinanzierung seitens des Landes kommen kann, müssten die Projekte allerdings im Zusammenhang mit dem Achraintunnel gesehen werden. Das Zeitfenster für die Realisierung ist daher ziemlich eng.

Muxel Helmut: In den nächsten Tagen wird die Beleuchtung bei den Zebrastreifen im Dorfzentrum ausgetauscht, damit diese besser beleuchtet werden. Weiters wurde ein mobiles Radargerät beim Hofer aufgestellt. Auch wenn nicht zu schnell gefahren wird, wird die Geschwindigkeit automatisch verringert.

De Sousa Monika: Das mobile Radargerät sollte zum Schulanfang in der Parzelle Dreßlen aufgestellt werden.

Dür Reinhard: Es ist geplant dieses in regelmäßigen Intervallen an anderen, möglichst neuralgischen Stellen zu positionieren.

Gemeindeamtssanierung:

Dür Reinhard: Nachdem die bisherigen Förderungsrichtlinien eine Unterstützung bei einer umfassenden Außenanierung nicht vorsahen, war geplant, eine Sparvariante, umgesetzt in mehreren Bauabschnitten, zu realisieren. Aufgrund einer gravierenden Änderung dieser Richtlinien ab 2008 macht es auch aus budgetärer Sicht Sinn, im Außenbereich eine Generalsanierung vorzunehmen. In diese wäre auch ein behindertengerechter Zugang zu allen im Gemeindeamt untergebrachten Institutionen vorzusehen.

Muxel Helmut: In der Planung müsste unbedingt die Einbindung in das Dorfbild entsprechend Berücksichtigung finden, da das Gemeindehaus in diesem eine zentrale Rolle einnimmt. (Dachform, Fassadengestaltung).

FC – Alberschwende:

Es wurde eine Arbeitsgruppe eingerichtet, die die Notwendigkeit und die Möglichkeiten für einen 2. Rasenplatz abklärt. Nun wurde eine Variante ausgearbeitet, die den jetzigen Platz nicht berührt und ausgehend vom Beach-

Volleyballplatz parallel zum jetzigen Spielfeld einen zweiten Rasenplatz vorsieht. Im nächsten Schritt werden Gespräche mit dem Grundeigentümer, der Kirche und mit Hr. Niederl von der Bezirkshauptmannschaft bzgl. des Biotops, welches direkt an das Spielfeld grenzen würde, geführt.

TOP 7:

Sonstiges, Allfälliges

Winder Benno: Anrainer der Arena haben sich bei ihm beschwert, dass es bei Eishockeyspielen sehr laut sei. Anscheinend könnten die Musikboxen leicht umplatziert werden, was das Thema vermutlich schon entschärfen würde.

Dür Reinhard: Es gab bereits ein Gespräch zwischen Canaval Walter und einem Anrainer bzgl. des Themas, unnötigen Lärm zu vermeiden.

TOP 8:

Schulsanierung

Berlinger Pius: Aus Kostengründen wurde auf ein zweites Projekt bestanden. Die neue Variante zeichnet sich als wesentlich günstiger ab. Im Oktober sollten die Pläne und eine Kostenschätzung vorliegen. Heuer sollte noch entschieden werden, welches Projekt weiterentwickelt wird.

Dür Reinhard: Es muss zwischen zwei Varianten entschieden werden. Die Kostenschätzung der ersten Variante beläuft sich auf 8 Millionen Euro, die zweite Variante sollte bei gleicher Qualität entscheidend billiger sein (ca. 7 Millionen Euro). Da die Sanierung somit frühestens in 3 Jahren beginnen wird, ist eine Übergangslösung zur Bewältigung der prekären Situation im Bereich der Lehrerräume zu schaffen (derzeit sind 22 Lehrer in einem Raum von ca. 40 m² untergebracht). Hierzu wurden 2 Varianten diskutiert:

- a) Containerlösung: Anschaffung von 3 Containern, versehen mit einer Holzfassade und einem Dach (Wärme- und Kälte-dämmung).
Kosten € 30.000,-
Möglicher Verkaufserlös ca. 50 % oder Nachnutzung in einem anderen Bereich.
- b) Holzkonstruktion in Modulbauweise
Kosten € 43.000,-
Verkauf nur erschwert möglich, wodurch eine Nachnutzung gefunden werden müsste.

Nach einer eingehenden Diskussion kristallisiert sich eine eindeutige Präferenz für die Containerlösung heraus.

De Sousa Monika: Das momentane Platzangebot sollte mit einem Möbelplaner auf eventuelle Raumreserven untersucht werden (optimale Platzierung der Möbel), eventuell könnte eine Lösung ohne ein Provisorium gefunden werden. Wenn ein Beschluss für ein Provisorium um € 30.000,- gefasst werden soll, sollten alle Möglichkeiten in Betracht gezogen werden.

Beschluss der Gemeindevertretung:

Ohne Gegenstimme beschließt die Gemeindevertretung die Umsetzung der Containerlösung um € 30.000,-. Dies beinhaltet neben den Containern die Montage, die Fassade und das Dach sowie den Verbindungsgang zum derzeitigen Lehrerzimmer. Das Platzangebot wird vorab noch mit einem Möbelplaner angeschaut.

TOP 9:

Werkraum Bregenzerwald

Derzeit verfügt der Werkraum Bregenzerwald über ein Büro in Egg und eine provisorische Ausstellungsfläche in Schwarzenberg. Um diese Situation zu verbessern, ist der Werkraum auf der Suche nach einem Grundstück oder einem verwendbaren Objekt, um ein „Werkraumhaus“ zu erstellen. Dieses neue Haus sollte mehrere Funktionen erfüllen. Neben Ausstellungsflächen, Büroräumen, Schulungsflächen sollte es auch ein Kommunikationszentrum darstellen. Nun ist der Werkraum Bregenzerwald im Sommer an einige Gemeinden herangetreten und hat diese gebeten, bekanntzugeben, ob theoretisch Grundstücke oder Objekte in den jeweiligen Gemeinden zur Verfügung stehen. Details über Bedingungen wurden noch nicht besprochen, es geht dem Werkraum Bregenzerwald momentan nur darum, Möglichkeiten zu prüfen. Mit Lässer Willi wurde bezüglich Lässers Stall Kontakt aufgenommen. Er würde eine solche Nutzung befürworten. Lässers Stall wäre ein zentraler Platz, das Ambiente des Haus Lässer und auch die Nähe zu Mesmers Stall wären gute Argumente für ein solches Projekt.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, dem Werkraum Bregenzerwald die Variante mit Lässers Stall vorzuschlagen. Die finanzielle Beteiligung seitens der Gemeinde wäre noch zu verhandeln.

Beschluss der Gemeindevertretung:

Einstimmig beschließt die Gemeindevertretung, dem Werkraum Bregenzerwald Lässers Stall als Option für das Werkraumhaus anzubieten. Die Gemeindevertretung ist sehr an diesem Projekt interessiert.

Bildstein bezieht ab sofort sein Trinkwasser aus dem Wassernetz Alberschwende

Bisher bezogen die Bewohnerinnen und Bewohner unserer Nachbargemeinde Bildstein ihr Trinkwasser aus dem Leitungsnetz mehrerer privater Trinkwassergenossenschaften. Deren Leitungsnetze entsprachen zunehmend nicht mehr den heutigen hygienischen Anforderungen bzw. hätten umfangreichen Sanierungen unterzogen werden müssen. Bei Trockenheit trat zusätzlich wiederholt Wasserknappheit auf. Über eine öffentliche und somit entsprechend abgesicherte Wasserversorgung verfügte Bildstein in der Vergangenheit nicht.

Bei der Suche nach Lösungsmöglichkeiten wurde unter anderem auch eine mögliche Mitversorgung aus dem Wassernetz Alberschwende untersucht. Bekanntlich übersteigt das Wasseraufkommen (Quellschüttung, Grundwasserbezug von der Bregenzerach und Wasserbezugsrecht beim Rheintalwasserverband) den Wasserverbrauch der Alberschwender Bevölkerung und Betriebe um das Mehrfache. Ein Vergleich der verschiedenen, von der Wasserrechtsbehörde überprüften Optionen ergab, dass eine Belieferung der Gemeinde Bildstein mit hochwertigem Trinkwasser aus dem öffentlichen Wassernetz der Gemeinde Alberschwende die wirtschaftlichste und am besten umsetzbare Lösung darstellt.

Umgehend wurde mit den Planungen begonnen. Im Zuge dessen waren u. a. auch die Beteiligungsverhältnisse der Gemeinde Bildstein, d. h. das Ausmaß des Einkaufes in das bestehende Wassernetz und die Höhe der Beteiligung an den Betriebskosten, zu ermitteln.

Die aus der Beteiligung erzielbaren Kostenersätze werden in Zukunft die großteils wasserbezugsunabhängigen Betriebskosten reduzieren und entlasten damit das ohnehin angespannte Budget der Gemeinde.

Von besonderer Wichtigkeit ist, dass im Zuge der Realisierung das Problem der gelegentlich nicht zufrieden stellenden Wasserversorgung in der Parzelle Rotach gelöst werden konnte. Ebenso konnte mit der Erneuerung des

Hochbehälters Halden die Löschwasserversorgung im notwendigen Ausmaß ausgebaut werden. Dieser enorm wichtige Faktor kommt im Brandfall dem gesamten Sprengel Fischbach zugute. Mit der Installation eines Pumpwerkes im Bereich der ARA Fischbach können die für die Befüllung des Hochbehälters Halden erforderlichen Druckverhältnisse geschaffen werden.

Der Transport des Trinkwassers in das neue Wassernetz der Gemeinde Bildstein erfolgt über eine neue Pumpleitung, ausgehend vom neuen Hochbehälter Halden, verlaufend über die Parzelle Rotach, zum neuen Hochbehälter Bugenegg in Bildstein.

Sollten die Planungen und Bauvorbereitungen rechtzeitig abgeschlossen werden, soll im kommenden Jahr eine zusätzliche und gegenüber der bestehenden Transportleitung größer dimensionierte Verbindung zwischen Alberschwende Hof und Fischbach errichtet werden.

Das Gesamtprojekt sieht vor, dass im selben Zug eine Transportleitung für die Überleitung der Abwässer aus dem Sprengel Fischbach in die Abwasserreinigungsanlage Zoll mit errichtet wird. Sobald die für die Einleitung in die ARA Zoll erforderlichen Voraussetzungen geschaffen sind (Sanierung und Lösung der nicht tragbaren Fremdwasserzufuhr im Sprengel Fischbach), kann die ARA Fischbach stillgelegt werden. Die zeitweise für die unmittelbaren Anrainer enorme Geruchsbelästigung im Umfeld der ARA Fischbach würde dann der Vergangenheit angehören.

Reinhard Dür

Provisorium für den Lehrkörper der Hauptschule

Vielen von uns ist noch in Erinnerung, dass das Hauptschulgebäude in seiner ursprünglichen Nutzung als Volksschulgebäude genutzt wurde. Dementsprechend sind auch die den Lehrerinnen und Lehrern zur Verfügung stehenden Räumlichkeiten, vorrangig natürlich das so genannte Konferenzzimmer, am Flächenbedürfnis einer Volksschule ausgerichtet. Die Größe des Lehrkörpers einer Volksschule würde demnach auch mit dem derzeit bestehenden Raumangebot das Auslangen finden.

Der Lehrkörper der Hauptschule umfasst hingegen derzeit 22 Lehrpersonen. Das besagte Konferenzzimmer weist eine Fläche von 40 m² auf. Durchschnittlich stehen damit jeder Lehrperson ca. 2 m² Arbeitsfläche (inkl. persönliche Ablagefläche) zur Verfügung. Eine Größenordnung, die einem von gegenseitigen Einflüssen ungestörten Arbeiten äußerst abträglich ist. Jeweils zwei Lehrpersonen haben sich einen Arbeitstisch zu teilen. Der Geräuschpegel verunmöglicht ein konzentriertes Arbeiten.

Bekanntlich laufen derzeit die Vorbereitungen für eine Generalsanierung der Volks- und Hauptschule. Auch die Turnhalle ist im Außenbereich einer Generalsanierung zu unterziehen. Die derzeit getrennt untergebrachten Kindergartengruppen sollen zusammengeführt werden. Das Sanierungsprojekt umfasst sämtliche Objekte ausgehend vom Volksschulgebäude über die Hauptschule, Turnhalle, Kindergarten bis zum alten Feuerwehrhaus.

Das Ausmaß des Sanierungsprojektes ist sowohl aus organisatorischen als auch aus budgetären Gründen in mehreren Teilabschnitten geplant. Der erste Bauabschnitt soll mit der Sanierung der Volksschule zu Beginn der Sommerferien 2009 in Angriff genommen werden. Im selben Jahr soll auch die Sanierung der Turnhalle über die Bühne gehen. In weiterer Folge soll im zweiten Bauabschnitt 2010 die Hauptschule folgen. Mit der Sanierung der restlichen Bereiche soll die Gesamtsanierung 2011 zum Abschluss gebracht werden.

Da, wie oben aufgezeigt, die Sanierung der Hauptschule erst 2010 stattfinden wird, würde der eingangs geschilderte unhaltbare Zustand im Konferenzzimmer noch annähernd 3 Jahre beibehalten werden.

Vor dem Hintergrund des anerkannt hohen Standards der Alberschwender Hauptschule und des immer wieder feststellbaren beispielhaften Engagements der Lehrerinnen und Lehrer hat die Gemeindevertretung den Beschluss gefasst, die nicht mehr länger vertretbare Raummisere mit der Errichtung eines Containerprovisoriums bis zum Abschluss der Sanierung der Hauptschule zu überbrücken.

Bei dem während der Herbstferien montierten Provisorium handelt es sich um handelsübliche Standardbürocontainer (fertig installiert und gedämmt). In Anbetracht der zu erwartenden Nutzungsdauer hat sich die Gemeinde für einen Ankauf entschieden. Sollte eine sinnvolle Nachnutzung nicht gefunden werden, können diese, da Standardausführung, problemlos wieder verwertet werden.

Wir hoffen, mit dieser Übergangslösung die unbefriedigende Arbeitssituation für die Lehrerinnen und Lehrer unserer Hauptschule spürbar verbessert zu haben. Die kommt letztendlich auch unseren Kindern zu Gute.

Reinhard Dür
Bürgermeister



Öffnungszeiten Publikumslauf Saison 2007 / 2008

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
Schulen	Schulen	Schulen	Schulen			
14:00 – 16:30	14:00 – 16:30	14:00 – 16:30	14:00 – 16:30	14:00 – 16:30	14:00 – 16:30	14:00 – 16:30
		20:00 – 22:00	20:00 – 22:00			18:30 – 20:00

In den Weihnachts- und Semesterferien ist Dienstag-, Mittwoch-, Donnerstag-, Freitag-, Samstag- und Sonntagvormittag zusätzlich geöffnet.

Für Schulklassen stehen wir gegen Voranmeldung beim Eismeister, erreichbar in der Arena auch außerhalb der normalen Öffnungszeiten, gerne zur Verfügung.

Vereine, Firmen und sonstige Gruppen können ebenfalls außerhalb der normalen Öffnungszeiten Termine für ein Gaudi-match, Weihnachtsfeier oder eine sonstige Veranstaltung vereinbaren.

Bei Schlechtwetter kein Eislaufbetrieb.

Informationen erhalten Sie unter:

Arena Alberschwende: Tel. 3319
 Gemeinde Alberschwende: Tel. 4220
 Homepage: www.alberschwende.at



Alberschwende

Alberschwender Dorfgutscheine

Wir gehen dieses Jahr in die siebte Auflage unserer bereits beliebten Dorfgutscheine.

Es ist uns auch dieses Jahr gelungen, wieder neue Partner für unsere Gutscheine zu finden, und wir möchten uns schon jetzt ganz herzlich für die Bereitschaft mitzumachen bedanken. Denn je mehr Eintauchmöglichkeiten – desto interessanter wird es, den Gutschein auch zu verschenken.

Ab sofort können alle Gutscheine, egal welches Ausstellungsdatum, bei folgenden neuen Partnern eingetauscht werden:

Ländle-Rodel, Bereuter Anton, Achrain
Samoa Kosmetik, Sabrina Sohm, Schwarzen
Sonja Kosmetik, Flatz Sonja, Hof
Gh. Taverna, Pizzeria, Hof
Mobile Masseurin, Silgener Dagmar, Müselbach

Bedanken möchten wir uns auch beim neuen **Sparleiter Gerhard Dornbach** für die Bereitschaft, die Gutscheine in gewohnter Weise weiter einzulösen.

Ebenfalls nimmt die **Metzgerei Kaufmann** die Gutscheine beim Einkauf weiter entgegen.

Die Gutscheine sind bei der Raiba erhältlich, der wir auf diesem Weg auch Danke sagen möchten.

Nicht nur zu Weihnachten und zum Muttertag sind die Gutscheine ein willkommenes Geschenk.

Mit den 2,5%, die wir von jedem Gutschein erhalten, zahlen wir nicht nur den Druck der neuen Gutscheine, sondern unterstützen damit auch einige soziale Projekte hier bei uns im Dorf. So haben wir dieses Jahr die "MOHI STUBAT" bei ihrem alljährlichen Ausflug und eine Aktion beim Sommerprogramm für Kinder unterstützt.

Ein ganz großes Lob und Danke an alle, die mitmachen, einkaufen und Spaß haben mit unseren Gutscheinen. Wir werden euch weiter auf dem Laufenden halten und bemühen uns weiterhin, den Gutschein attraktiv zu gestalten.

Team Lebenswert Leben

Sozialzentrum Alberschwende

Dankeschön an unsere ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer!

„VIELES GELINGT NUR, WEIL ES MENSCHEN GIBT, DIE MEHR TUN, ALS SIE TUN MÜSSTEN.“

Das Zitat von Hermann Gmeiner trifft unbedingt auf alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer zu, die Abwechslung, Unterhaltung und Freude in unser Haus bringen.



Lvdia und Roswitha im Einsatz.



Hilde und Andrea kümmern sich liebevoll um die Senioren.

Jeden Mittwoch gestalten Ehrenamtliche den Cafeteria-Nachmittag. Es gibt feinen Kuchen und duftenden Kaffee. Besucher aus dem Dorf sind dabei herzlich willkommen.

Ohne unsere ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer wären auch viele andere Feste nicht mehr denkbar. Mit dem uneigennützigem Einsatz sind sie eine Bereicherung für alle im Haus.



Edwin mit seiner Gruppe. Die hervorragenden Musiker unterhalten uns oft mit schönen Liedern, bei denen viele gerne mitsingen.



Anton steht uns immer helfend zur Seite. Mit Gedichten und Gesang verschönert er viele Feiern.

Helene Siegl hält unsere Senioren schon fast 19 Jahre (!!)

körperlich und geistig fit. Mit ihrer sympathischen und ruhigen Art bringt sie alle dazu, sich zu entspannen und auf die Bewegungen zu konzentrieren.

Aufgrund ihres fachlichen Könnens, ihrer ruhigen Ausstrahlung und des harmonischen Ablaufs fördert Helene durch gezieltes Training die Motorik und die Geschmeidigkeit der Gelenke und Muskeln.

Der gesamte Ablauf ist von Helene gut durchdacht. Deshalb freuen sich die Leute schon auf die Stunden mit ihr und machen gerne mit. Das zufriedene Lächeln und die aufmerksamen Blicke verraten die Begeisterung, die im Raum ist.

Für Helene ist es neben vorbereiteten Bewegungsübungen und fließender Musik auch unerlässlich, den Raum in schönen Farben zu dekorieren, bevor alle eintreffen. Das stimmige Ambiente ist jedes Mal ein Genuss für alle Sinne.

Helene, vielen herzlichen Dank für dein Engagement! Deine Turnvormittage sind eine sehr große und wertvolle Bereicherung für alle!



Helene Siegl



Helene überlegt sich immer wieder Neues für die Bewegungsübungen.



Die Sonne ist das
Juwel des Himmels,
Das Kind ist das
Juwel des Hauses!!

Was bei uns die letzten 2 Monate in der Schmetterlings-
gruppe passiert ist...



Erntedankfeier im Schollamoos



*Bei Ehrenfried Geuze waren wir bei der Fütterung des
Damwildes und der Kamerunschafe dabei.*



Verkehrserziehung mit Polizist Hubert Mohr

Die Kinder der Schmetterlingsgruppe, Beate, Miriam und
Barbara bedanken sich bei Ehrenfried und Hubert für die
tollen Erlebnisse!

Beate Frick

Die **KREATIVWERKSTATT**
der HS Alberschwende stellt aus.

Zur Eröffnung im Keller des Haus Lässer,
am Freitag, 7. Dezember, um 18 Uhr
laden wir herzlich ein.

Kulinarisches aus der Schulküche
mit Edith Maria Collini
Musikalischer Genuss mit Karin Kastler

Es freuen sich die SchülerInnen der Kreativwerkstatt
mit Renate Mennel und Petra Raid.

Die Ausstellung ist bis Weihnachten
während der Bürozeiten von telesis geöffnet.



telesis
Sonderverband der Unterrheinischen Dörfer

Raiffeisenbank
Alberschwende



Vereinsgeschehen...



Bäuerinnenorganisation Vorarlberg

Ortsbäuerinnenteam

Alberschwende – Müselbach



Exkursion ins Landhaus

Im Foyer wurden wir von Herrn Anton Dür – Landtagssekretär aus unserer Heimatgemeinde – herzlich begrüßt. Er erklärte uns die Baulichkeiten und die verschiedenen Räume des Landhauses. In einem Film wurde uns der Vorarlberger Landtag näher gebracht. Anschließend empfing uns Landtagspräsident Gebhard Halder im Landtagsaal persönlich. Wir durften in den Sitzreihen des Landtages Platz nehmen. Gebhard erklärte uns unter anderem die neue Geschäftsordnung des Land-

tages und die nun am Beginn der Sitzungen stehende "Aktuelle Stunde". Nach einer gemütlichen Kaffeepause, zu der wir eingeladen wurden, verabschiedeten wir uns von Landtagspräsident Gebhard Halder und bedanken uns nochmals auf diesem Weg für die informative Exkursion und wünschen ihm weiterhin viel Erfolg. Unser letzter Programmpunkt war die Besichtigung der Ausstellung „Gemalte Lebenslandschaften“ im Landhaus. In diesem Projekt war Hannelore Schedler Mitwirkende, welche uns gerne Rede und Antwort stand.

Wir laden herzlich ein:

Besucht mit uns den ältesten, stimmungsvollsten Weihnachtsmarkt Deutschlands, den

Christkindlesmarkt in Augsburg

am Samstag, dem 1.12.2007.

Abfahrt	08.00 Uhr ab Alberschwende Dorfplatz
Fahrtdauer	jeweils ca. 2,5 bis 3 Stunden
Rückkehr	ca. 20.30 Uhr
Kosten	€ 32,- pro Person (inklusive kleiner Jause im Bus während der Hinfahrt)

Eine Stadtführung durchs goldene Augsburg auf den Spuren der Fugger ist möglich. Vom Christkindlesmarkt sind es übrigens nur wenige Schritte zur Augsburger Puppenkiste mit Museum.

Anmeldung	bis 20.11.2007 bei Roswitha Eiler, Tel. 4078, oder Silvia Jagschitz, Tel. 4479
-----------	---

Mittwochswanderung

Wir treffen uns wieder **jeden Mittwoch um 09.00 Uhr** am Dorfplatz. Die Gehzeit beträgt je nach Strecke ca. 1,5 Stunden.

Auf viele Teilnehmer freut sich der

Kneipp-Aktiv-Club Alberschwende

"treffpunkt: Tanz"



Geselliges Tanzen und gezielte rhythmische Bewegung nach Musik im Sitzen.

Montag	19. November	14.15 – 16.15 Uhr	mit Helene Pfarrheim
Mittwoch	21. November	10.15 – 11.15 Uhr	mit Helene Sozialzentrum
Montag	3. Dezember	14.15 – 16.15 Uhr	mit Helene Pfarrheim
Mittwoch	5. Dezember	10.15 – 11.15 Uhr	mit Helene Sozialzentrum
Montag	17. Dezember	14.15 – 16.15 Uhr	mit Helene Pfarrheim
Mittwoch	19. Dezember	10.15 – 11.15 Uhr	mit Helene Sozialzentrum



Aus bunter Spielewelt

Die Welt der Spiele ist groß, spannend und macht Freude. Schon für die Kleinsten gibt es eine Vielzahl von Spielen, die auch uns Erwachsene begeistern können. An diesem Abend stellen wir euch Spiele für Kinder im Alter von 3 – 6 Jahren vor.
Mit Silvia Thurner.

Termin: 26. November, 20.00 Uhr
Ort: EKIZ Alberschwende
Kosten: € 2,-

Komm spielen

An diesem Nachmittag tauchen wir mit Kindern ab 6 Jahren in die Spielewelt ein. Neue Brettspiele führen uns in den Zoo, auf einen orientalischen Markt, zu einem Pferderennen und sogar in die Käseburg. Lasst euch überraschen!

Termin: 15. Dezember
14.00 – 17.00 Uhr
Ort: EKIZ Alberschwende
Kosten: € 2,-

Auch Erwachsene sind herzlich willkommen!

Am **1. Dezember** sind wir heuer wieder beim Buromarkt mit selbstgebackenen Keksen vertreten!
Wir freuen uns sehr auf euren Besuch an unserem Stand!
Es gibt auch Punsch und frische Waffeln!

Bei unserem **Nachmittagstreff am 5. Dezember** machen wir eine kleine Weihnachtsfeier! Wir singen, basteln und stimmen uns mit den Kindern auf den Advent ein! Kommt vorbei – wir freuen uns auf euch!!



Unsere nächsten offenen Treffs:

Frühstückstreff (von 9.00 bis 11.00 Uhr)

21. und 28. November
12. Dezember

Nachmittagstreff (von 14.30 bis 17.00 Uhr)

5. Dezember



Elternverein Alberschwende

Bei der Jahreshauptversammlung am 25.10.2007 wurde der Vorstand des Elternverein Alberschwende neu gewählt. Folgende Eltern haben Verantwortung übernommen:

Obfrau:	Christa Baumann
Obfraustellvertreterin:	Petra Johler
Schriftführerin:	Elisabeth Justen
Kassierin:	Ulrike Larsen
Beirätinnen:	Alexandra Fink Barbara Gönitzer

Gerne nehmen die Mitglieder des neuen Vorstandes Wünsche und Anregungen für die Gestaltung des Miteinander in der Schulpartnerschaft – Eltern, Schüler, Lehrer – entgegen.



*Neu gewählte Vorstandsmitglieder:
Ulli Larsen, Elisabeth Justen, Alexandra Fink, Christa Baumann, Petra Johler, Barbara Gönitzer*

Alle Jahre wieder...

git as zum Adventafang an Buromarkt

Unser Bauernmarkt ist mit der Zeit ein Markt mit Seltenheitswert geworden. Umso mehr freut es uns, wieder einmal präsent sein zu können.

Wo: am Dorfplatz
Wann: Samstag, 01.12.2007
Zeit: von 08.30 – 11.30 Uhr

Unser Sortiment ist reichhaltig, selbsterzeugt, und es ist für jeden Geschmack etwas dabei. Die Palette reicht von kreativen Ideen wie adventlichem Schmuck, Gestecke, Kränze, Kerzen usw. über Kulinarisches, Käse, Butter, Honig und andere Imkerprodukte, Schnäpse, Liköre, Eier, Marmeladen und Forellen, bis hin zu Produkten für's Wohlbefinden wie Salben, Tinkturen und Tee.

Im Pavillon verkauft der Sozialkreis in einer selbstlosen Aktion wieder seine bewährten, schon traditionellen Adventkränze.

Die Frauen vom EKIZ sind schon fleißig am Keksle backen. Wer keine Lust oder Zeit hat zum selber backen, kann sich hier mit Weihnachtsbäckerei eindecken. Außerdem verwöhnen uns die jungen Frauen mit frischen Waffeln und warmen Getränken.

Ich hoffe, ihr habt Lust auf diesen letzten Markt 2007 bekommen. Wir würden uns jedenfalls sehr auch über deinen Besuch freuen!

Grete für die Buromärktlar



Vorankündigung:

Gartenmarkt am 14. Juni 2008

Der OGV Alberschwende organisiert unter der Leitung von unserem Vize-Obmann Andreas Dür am 14. Juni auf dem Dorfplatz Alberschwende einen Gartenmarkt mit dem klingenden Namen:

„Bluma, Bläkta, Bsundrigs“

Es soll bewusst nicht nur ein Ausstellungsmarkt, sondern ein Verkaufsmarkt werden. Wir hoffen, es gelingt uns, verschiedene Gärtner im Land dazu zu bewegen, beim Gartenmarkt dabei zu sein. Natürlich soll die Kreativität – Bsundrigs – nicht zu kurz kommen.

Wir möchten alle Alberschwender (Kreative Privatleute, Schulen, Vereine, aber auch Handwerker und Gewerbetreibende) ansprechen, bei diesem Markt dabei zu sein. Für uns als Veranstalter ist es wichtig, dass die angebotenen oder ausgestellten Produkte mit dem Thema Garten, Gartenarbeit oder Gartengestaltung, etc. zu tun haben.

Im Rahmen des Gartenmarktes möchten wir auch wieder unseren bereits traditionellen Pflanzentauschmarkt machen. Wir bedanken uns jetzt schon für das zur Verfügung stellen diverser Pflanzen, Stecklinge, Knollen, etc.

Bei weiteren Fragen:

Andreas Dür, Gschwend, Tel. 3265

Peter Klaus Gmeiner, Feld, Tel. 4713

.....

Tolles Vogelschutzprojekt

Viel Begeisterung, Zeit und Arbeit steckt hinter der Idee, Vogelnistkästen zu bauen und sie dann Schulkindern zu schenken. Eine Anzahl heimischer Betriebe hat diese Aktion unterstützt, indem sie die Patenschaft für einen oder mehrere Nistkästen übernahmen. Die Nistkästen wurden speziell für Blautannen und Schwanzmeisen gebaut.

Folgenden Firmen herzlichen Dank für die Unterstützung!

**Eiler Holzhandlung
Holzbautechnik Sohm
Berlinger Holzbau
Steinmetz Lenz
Feldkircher Metallbau
Rusch Dachdeckerei Spenglerei**

.....

Feuerbrand

Im heurigen Sommer hat der Feuerbrand mit voller Wucht zugeschlagen. Apfel- und Birnenbäume waren zu einem großen Teil befallen. Statt wie ursprünglich empfohlen, haben unsere Leute (im besonderen Paul Huber und Paul Sohm) im Gemeindegebiet mit Penac-Spritzungen versucht, die betroffenen Baumbesitzer zu unterstützen.

Viele Bäume (vor allem Apfelbäume) haben sich gut erholt und reichlich Obst getragen.

Trotzdem, die vom Feuerbrand befallenen Pflanzen sollten (müssen) nun fachgerecht ausgeschnitten oder gerodet werden. Weitere Fragen zur weiteren Vorgangsweise oder Hilfestellung beim Ausschneiden gibt Paul Huber, Tel. 4282, gerne.

Kameradschaftsbund Alberschwende



Preisjassen

Einladung zum traditionellen Preisjassen des Kameradschaftsbundes Alberschwende am

Samstag, 17. November 2007, ab 14.00 Uhr,
und am
Sonntag, 18. November 2007, ab 10.00 Uhr

im „Wirtshaus zur Taube“ Alberschwende.

Die Preisverteilung findet nach Eingang der letzten Liste am Sonntag, 18. November 2007, ca. 21.00 Uhr, ebenfalls im "Wirtshaus zur Taube" statt. Letzte Listenausgabe um 20.00 Uhr!

Preise: Es gibt wieder ca. 90 schöne Warenpreise und Gutscheine zu gewinnen!
Auf die/den fleißigste/n Jasser/in wartet auch heuer wieder ein Preis!

Zu unserem Preisjassen ist Jung und Alt aus nah und fern, besonders aber die Alberschwender Bevölkerung sehr herzlich eingeladen. Erleben Sie ein paar gemütliche Stunden bei einem Jass mit Freunden und Bekannten und bei Speis und Trank im "Wirtshaus zur Taube". Sie anerkennen und unterstützen damit auch die Arbeit des Kameradschaftsbundes.

Eine Vorankündigung für die Mitglieder und Freunde des Kameradschaftsbundes:

Unsere **Generalversammlung** findet am **Samstag, 24. November 2007, 20.15 Uhr**, heuer ausnahmsweise in Olgas Festsaal, Wirtshaus zur Taube, statt!
Eingeladen sind nicht nur die Mitglieder, sondern auch Präsenzdiener und am Kameradschaftsbund Interessierte.

Für den Kameradschaftsbund:
Franz Eiler

Nachpflanzaktion 2007/08 für gerodete feuerbrandbefallene Obst-Hochstämme

Kostengünstiger Ersatzbaum

Die Landwirtschaftskammer hat mit LR Ing. Erich Schwärzler vereinbart, dass alle Baumbesitzer, die heuer einen HOCHSTAMM wegen Feuerbrand verloren haben oder denen dies im Laufe des Winters noch bevorsteht, zum Preis von € 3,50 einen neuen Hochstamm erhalten können.

Ablauf der Bestellung

Wer kann einen vergünstigten Ersatzbaum bestellen?

- jeder, der heuer in Vorarlberg einen OBST-HOCHSTAMM wegen Feuerbrand roden musste oder dies im Laufe des Winters noch tun muss
- jeder, dessen Rodung von der Gemeinde erfasst wurde
- Pro gerodetem und erfasstem Hochstamm kann EIN vergünstigter Hochstamm bestellt werden.

Wie bestellen:

Alle weiteren Informationen bezüglich Sorten, Bestellabwicklung, etc. gibt unser Feuerbrandexperte Paul Huber, Tel. 4282.

Es können nur Bestellungen berücksichtigt und weitergeleitet werden, die bis Freitag, 23. November 2007 bei Paul Huber eingelangt sind. Spätere Meldungen sind leider nicht mehr möglich.

Auslieferung

Die Auslieferung der Bäume erfolgt voraussichtlich Ende März 2008. Die Besteller erhalten rechtzeitig eine Benachrichtigung über den genauen Liefertermin und -ort.

Sängerball!

Termin:
Samstag 19.01.2008

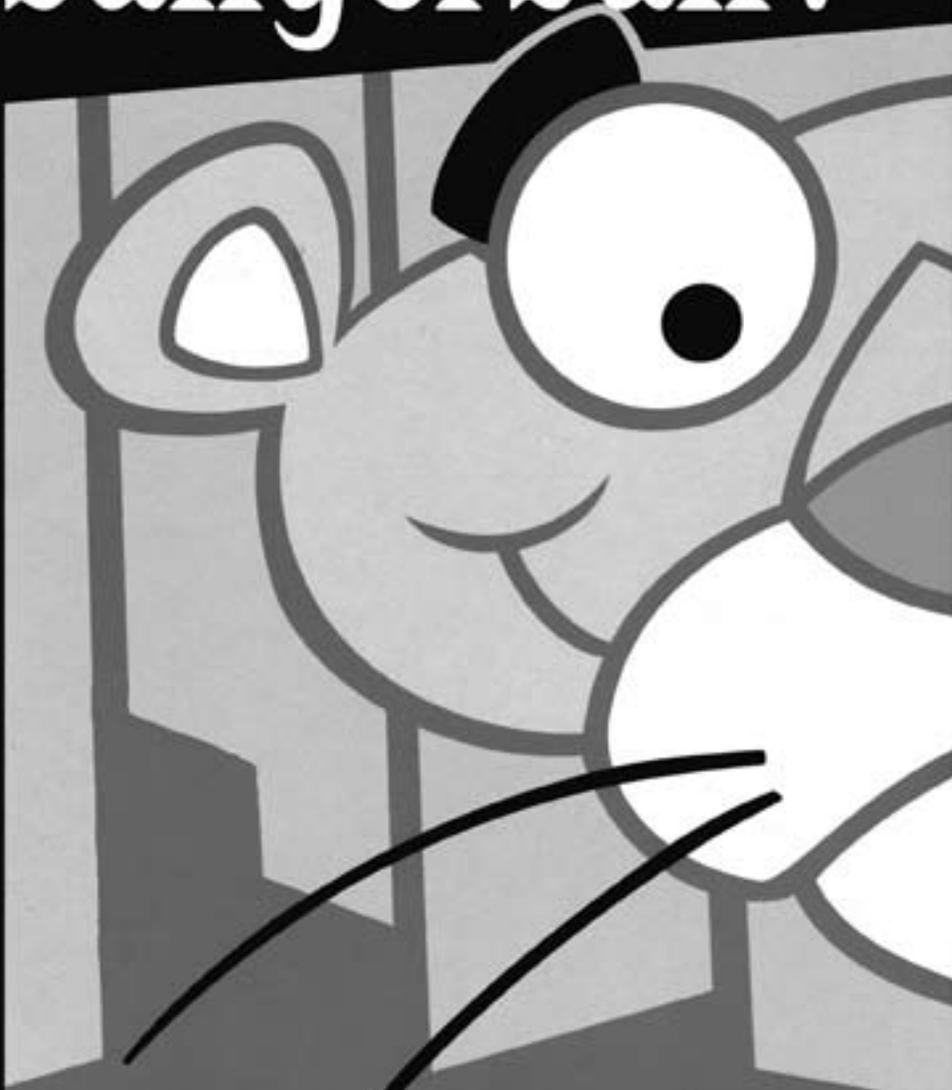
Zeit: 20:15 Uhr

Ort:
Hermann-Gmeiner-Saal
Alberschwende

Musik:
X-Large
(www.xlpartyband.at)

MOTTO: COMICS

LIEDER
männer
chor ALBERSCHWENDE



Chortheater
Alberschwende

Lauf doch nicht immer weg

eine
turbulent-witzige
Komödie
von Philip King



Homepage: www.chortheater.at

Der verklemmte, englische Pastor Lionell Toop ist mit der mittelmäßigen Schauspielerin Penelope verheiratet und wird argwöhnisch von der Kirchenvorstandsdame Miss Skillon beäugt. Der überraschende Besuch des Bischofs ist der Auftakt zu einer turbulenten Verwechslungskomödie, wo am Ende keiner mehr so recht weiß, wer nun wer ist....

Premiere: Freitag,	7.12.	20.00 Uhr
Sonntag,	9.12.	15.00 Uhr
Donnerstag,	13.12.	20.00 Uhr
Freitag,	21.12.	20.00 Uhr
Samstag,	22.12.	20.00 Uhr
Mittwoch,	26.12.	20.00 Uhr
Freitag,	28.12.	20.00 Uhr
Samstag,	29.12.	20.00 Uhr

Die Vorstellung am 13.12. wird als Benefiz-
veranstaltung für Projekt Albanien und
„Ma hilft“ aufgeführt.

Bewirtung ab 19.00 Uhr und nach den
Vorstellungen auf der Galerie mit Theaterbar.

Eintritt: Euro 11,- (Schüler: Euro 7,-)

Kartenreservierung: 05579 / 4220-11

Montag bis Freitag 8.00 - 12.00 Uhr,
Di./Mi./Do. zusätzlich 14.00 - 17.00 Uhr,

an Vorstellungstagen:

9./22./26./29.12 von 10.00 - 12.00 Uhr.

sowie am 8. Dez. beim Christkindlmarkt.
Restkarten ab 19.00 Uhr an der Abendkasse.



Sponsorensuche

Der Krankenpflege- und Familienhilfeverein Alberschwende will im Frühjahr 2008 das dann ca. 6 Jahre alte Dienstauto Fiat Panda unserer Krankenschwestern durch einen neuen Fiat Panda ersetzen.

Der Autokauf stellt unseren Verein jeweils vor eine große finanzielle Herausforderung.

Wir suchen deshalb wie bei den vergangenen Autoanschaffungen*) wieder Sponsoren, die uns durch eine einmalige Spende finanziell unter die Arme greifen.

Vizeobmann Gore Fetz, Kassier Rainer Moosbrugger und Obmann Dr. Ewald Bereuter geben Ihnen jederzeit gerne Auskunft über die näheren Einzelheiten.

*) Unsere größten Sponsoren aus dem Jahr 2002:

Raiffeisenbank Alberschwende
Baurenhas Helmut – Kaminservice
Berlinger Holzbau GmbH
Fetz Ewald
Bäckerei Lang
Lenz Bertram – Steinmetz
Rusch Dachdeckerei/Spenglerei
Turner Albert Elektrobau GmbH

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung unseres Vereines!

**Krankenpflege- und
Familienhilfeverein Alberschwende**
Obmann Dr. Ewald Bereuter

Offener Mittagstisch im Sozialzentrum

Wir möchten unsere Dienstleistungen um ein zusätzliches Angebot erweitern. Ab sofort besteht die Möglichkeit, jeweils am Donnerstag den "Offenen Mittagstisch" im Sozialzentrum zu besuchen. Eingeladen sind alle Pensionistinnen und Pensionisten.

Bei einem guten gemeinsamen Mittagessen werden Sie in der Zeit von 11.30 bis 13.00 Uhr von unseren MOHI-Helferinnen betreut.

Die vorherige Anmeldung ist jeweils bis Montag unter der Telefonnummer 4786 (Böhler Annelies) erforderlich.

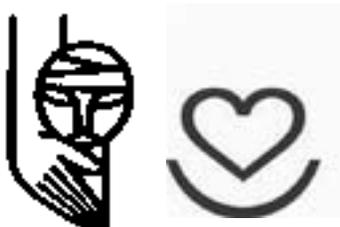
Der Preis eines Mittagessens beträgt € 6,00. Getränke müssen separat bezahlt werden.

Für Abholdienste wird pro Fahrt € 1,00 verrechnet.

Wir würden uns freuen, wenn der "Offene Mittagstisch" zu einem wöchentlichen Treffpunkt und Austausch wird, denn Freunde sind auch im Alter wichtig!!!

Mobiler Hilfsdienst
Böhler Annelies

Mit freundlicher Genehmigung des Kranken- und Altenpflegevereines Götzis bringen wir einen Artikel dieses Vereines aus deren vereinseigenen Informationen Ausgabe Nr. 7 vom September 2007:



Vor 35 Jahren hat unser Götzner Grafikdesigner Prof. Josef Hofer das Logo »Die helfende Hand« für unseren Kranken- und Altenpflegeverein Götzis geschaffen. Einige Jahre später hat der Landesverband "Hauskrankenpflege" Vorarlberg dieses Logo als Markenzeichen für den ganzen Verband übernommen. Über 30 Jahre hat die »helfende Hand« das Erscheinungsbild der Vorarlberger Krankenpflegevereine ganz wesentlich geprägt und gute Dienste geleistet.

Wir möchten Herrn Prof. Josef Hofer unseren Dank und unsere Wertschätzung für diese gestalterische Arbeit aussprechen.

Im Jahre 2006 meinten Mitglieder der Verbandsleitung, nach 30 Jahren müsse der Krankenpflegeverband ein neues Erscheinungsbild erhalten. Der Grafikdesigner Peter Felder aus Rankweil wurde mit der Schaffung eines neuen Logos beauftragt, das von allen 65 Krankenpflegevereinen unseres Landes übernommen und verwendet werden soll.

Peter Felder schreibt dazu:

"Was sind die zentralen Bedürfnisse eines Menschen, der Pflegehilfe benötigt? Was wünscht sich ein alter Mensch, der alleine nicht mehr zurechtkommt und auf die Hilfe anderer angewiesen ist?"

Liebe, Schutz, Zuwendung, Intimität und Geborgenheit. Er wünscht sich ein Du, ein Gegenüber, bei dem er sich aufgehoben weiß. Zuhause sein können, in vertrauter Umgebung. Ein alter Baum, der entwurzelt wird, findet selten Halt an neuen Plätzen.

Ein pflegebedürftiger Mensch wünscht sich jemanden mit Herz – vor allem in einer Zeit, die immer herzloser wird.

Das neue Logo zeigt ein Herz, das Geborgenheit, Aufgehobensein und ein Lächeln kommuniziert. Der Bogen unterhalb bietet das Fundament der Sicherheit. Er assoziiert ebenso Freundlichkeit und Leichtigkeit.

Das Herz als lebenswichtiges Zentralorgan mit der symbolischen Bedeutung der Mitte, der Liebe und der Begegnung ist auch Sitz der Seele und Ort der Gefühle.

Das Herzsymbold wird von jedem verstanden."

Dieses neue, freundliche Herzsymbold wird auch von unserem Verein künftig verwendet werden.

**Krankenpflege- und Familienhilfeverein
Alberschwende**



www.fcalberschwende.com

Rückblick auf die Herbstsaison in der

1. Landesklasse

Recht glücklich blicken wir auf eine recht unglückliche Herbstsaison zurück. Was im ersten Moment wohl paradox klingt, kann leicht aufgelöst werden, wenn man nur einen kurzen Blick auf einige Fakten wirft: 7 Spiele wurden gewonnen, davon eines "nur" mit 2 Toren Vorsprung, zwei mit 3 Toren Vorsprung, eines mit 4 Toren Vorsprung und drei Spiele mit 5 Toren (!) Vorsprung. Neben 2 Unentschieden gab es 5 Niederlagen, davon drei mit nur einem Tor Rückstand und zwei mit 2 Toren Rückstand. Bei drei dieser Niederlagen fiel der letzte (zweimal der entscheidende) Treffer für die gegnerische Mannschaft erst in der Nachspielzeit.

Aus diesen Fakten ist ersichtlich, dass es keinen einzigen glücklichen Sieg gab, wohl aber die eine oder andere sehr unglückliche Niederlage, auch bei den beiden Unentschieden hätte man mit nur ein wenig Glück das Feld als Sieger verlassen können. Mit anderen Worten: die Herbstsaison war unglücklich, weil locker einige Punkte mehr drin gewesen wären.

Dass wir aber dennoch recht glücklich auf den Herbst zurückblicken, liegt daran, dass auch fast alle direkten Konkurrenten im Kampf um den Aufstieg den einen oder anderen Punkt liegen gelassen haben, sodass unser Rückstand auf einen Aufstiegsplatz im Moment gerade einmal drei Punkte beträgt, sodass also – mit etwas Glück – im Frühjahr noch vieles möglich ist.

Das ist aber nicht der einzige Grund, warum wir glücklich zurückblicken. Hauptsächlich freuen wir uns darüber, dass sich unser seit dem Sommer neuer Spielertrainer Goran Milovanovic und die an einigen Positionen veränderte Mannschaft recht schnell zusammengefunden haben, dass die Chemie in der Mannschaft passt und dass auch in den meisten Partien ein sehr attraktiver Fußball mit vielen herausgespielten Tormöglichkeiten geboten wurde.

Aus diesen Gründen sehen wir auch in der Winterpause keinen dringenden Handlungsbedarf, was aber nicht heißen soll, dass wir nicht offen wären für die eine oder andere sinnvolle Ergänzung unseres Kaders. Es gab nämlich immer wieder durchaus vermeidbare individuelle Fehler – viele ausgezeichnete Torchancen wurden vergeben, gelegentlich wurden den gegnerischen Mannschaften Tore "geschenkt".

Dennoch ist Spielertrainer Goran Milovanovic zuversichtlich, dass die Mannschaft weiter reifen wird und dadurch auch individuelle Fehler minimiert werden können. Dass diese positive Entwicklung schon während der Herbstsaison eingesetzt hat, lässt sich leicht mit Fakten belegen: von den ersten 6 Spielen wurden 4 verloren, von den letzten 8 Spielen nur mehr ein einziges, und das erst in der 94. Spielminute.

Resümierend lässt sich also sagen, dass trotz einer nicht perfekt verlaufenen Herbstsaison die Rückschau positiv ist und die Vorschau uns hoffnungsvoll stimmt. Und Fußball bleibt ein schönes Spiel, das zwar kein reines Glücksspiel ist, dennoch aber auch vom Glück lebt und nicht zuletzt auch so richtig glücklich machen kann. In diesem Sinne. Viel Glück für das Frühjahr!

Jahreshauptversammlung 2007

Gerne laden wir auch heuer wieder zu unserer Jahreshauptversammlung 2007 am **Freitag, den 16. November 2007 um 19.00 Uhr im Clubheim des FC Alberschwende.**

(19.00 Uhr ist der offizielle Beginn. Sollten um 19.00 Uhr nicht die Hälfte aller Vereinsmitglieder anwesend sein, was in den letzten Jahren immer der Fall war, wird der Beginn der Sitzung gemäß Statuten um eine halbe Stunde verschoben.)

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Verlesung und Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung
3. Berichte der Trainer
4. Veranstaltungsrückblick
5. Kassabericht
6. Bericht der Kassaprüfer
7. Vorschau kommendes Vereinsjahr
8. Platzerweiterung
9. Allfälliges

Ankündigung Vereinstombola 2008

Bei der Jahreshauptversammlung wird auch unsere große Vereinstombola vorgestellt, bei deren Schlussverlosung es unter anderem ein Auto zu gewinnen gibt. Details dazu, wie gesagt, bei der JHV oder danach auf unserer Vereinshomepage oder im nächsten Leandoblatt.

Und da waren noch ...

... unsere Mädchen U16, die das außergewöhnliche Kunststück zuwege brachten, alle ihre 6 Spiele im Herbst gegen die drei gegnerischen Mannschaften in ihrer Liga ohne Gegentor zu gewinnen. So stehen sie bei null Minuspunkten und sage und schreibe 59:0 Toren (!). Wir gratulieren!



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Wann: Samstag, 1. Dezember 2007

Beginn: 20.30 Uhr

Ort: Pfadiheim

Der SC Alberschwende **ladet zur Jahreshauptversammlung im Pfadiheim** ein.

Wir freuen uns auf zahlreiches und pünktliches Erscheinen.

Nochmals möchten wir auf die Vorbereitung der Wintersaison für alle **Schi und Snowboard interessierten Kinder, Schüler und Jugendlichen** (Mindestalter 6 Jahre) hinweisen. **Elmar Feßler mit seinem Team führt seit 20. Oktober 2007 jeden Samstag Vormittag um 10.00 Uhr** das Trockentraining in der Turnhalle durch (Unkostenbeitrag € 30,- inkl. Mitgliedsbeitrag für ÖSV + SC). Anmeldungen sind auch jetzt noch möglich.

Anmeldeformulare liegen beim Training in der Turnhalle auf.

Einen tollen und unfallfreien Winter 2007/2008 wünscht der Ausschuss des SC Alberschwende!

Der Schriftführer
Rainer Madlener

Altpapiersammlung



Die nächste Altpapiersammlung wird von Mitgliedern der Rotkreuz-Ortsstelle Alberschwende am

Samstag, den 24. November 2007, von 08.00 – 11.30 Uhr

durchgeführt. Das Altpapier kann beim Container auf dem Dorfplatz abgegeben werden. Es wird nicht abgeholt.

A C H T U N G !

„Tempotaschentücher“, Hygienepapier, Tetrapacks udgl. sind **KEIN ALTPAPIER!** Dies gehört in den Müllsack bzw. den Gelben Sack!

Ihre Rotkreuz Ortsstelle Alberschwende

Verbandsstoffverkauf

Die Rotkreuz-Jugendgruppe Alberschwende führt am Samstag, den **Samstag, den 24. November 2007** während der Altpapiersammlung einen Verbandsstoffverkauf durch.

Nutzen Sie die Gelegenheit und lassen Sie Ihr Verbandsmaterial oder zum Beispiel Ihre Autoapotheke überprüfen und auf den neuesten Stand bringen. Wir beraten und informieren Sie gerne beim Rotkreuz-Fahrzeug auf dem Dorfplatz.



Ihre Rotkreuz-Jugendgruppe Alberschwende



Programm-Vorschau vom 22. November bis zum 31. Dezember 2007

Am 22. November ist **Sing- und Spielnachmittag** im **Wirtshaus zur Taube**. Unserer Gesundheit zuliebe beginnen wir den Nachmittag um 13.30 Uhr in Olgas Festsaal mit einer halben Stunde **Gymnastik** mit der charmanten Frau **Roswitha Eiler**, anschließend steht nach Belieben **jassen** und **singen** auf dem Programm!

Am 29. November freuen wir uns auf einen schönen **Jass- und Kegelnachmittag** im **Gasthof Brauerei in Krumbach**. Die Abfahrt mit PKW ist **um 13.00 Uhr** vom Dorfplatz.

Am 6. Dezember ist **Nikolausfeier im Hotel Engel**. Der Nikolaus wird uns auch heuer wieder besuchen und bringt jedem Besucher ein kleines Geschenk. Für die schöne musikalische Umrahmung sorgen **Frieda und Luise**. Beginn ist um 13.30 Uhr.

Am **Dienstag**, dem 11. Dezember, überraschen uns die **Hauptschüler** wieder mit einem abwechslungsreichen Programm bei einem **Bunten Nachmittage im Hermann Gmeiner Saal**. Beginn: **14.00 Uhr**.

Am 13. Dezember ist **Jassnachmittag** im wieder eröffneten **Pizzeria-Restaurant TAVERNA** (ehemal. Gasthof Tannenhof). Die neuen Pächter freuen sich auf unseren zahlreichen Besuch. Beginn ist um 13.00 Uhr.

Am 20. Dezember halten wir eine **Vor-Weihnachtsfeier** mit Musik im **Gasthof Sonne** in Müselbach. Beginn ist um 13.30 Uhr.

Am 27. Dezember feiern wir in Olgas Festsaal im **Wirtshaus zur Taube** den **Jahresausklang** mit Musik und gleichzeitig ist auch die **Geburtstagsfeier** für unsere Geburtstagskinder der Monate November und Dezember. Beginn 13.30 Uhr.

Tanznachmittag im Hermann Gmeiner Saal abgesagt!

Der seit vielen Jahren bei den Seniorinnen und Senioren so beliebte Tanznachmittag im Hermann Gmeiner Saal findet im Jahr 2008 leider nicht statt. Wegen der extrem kurzen Faschingszeit (Aschermittwoch ist bereits am 6. Februar!) werden alle üblichen Faschings-Veranstaltungen auf eine kurze Zeit zusammen gedrängt. Vielen „Wälder“ Seniorenbund-Ortsgruppen wäre die Teilnahme wegen Termin-Überschneidungen mit ihren eigenen Veranstaltungen nicht möglich. Als „Ersatz“ für diese Absage veranstalten wir am 10. Jänner und am 31. Jänner **Tanznachmittage in Olgas Festsaal in der Taube**, dem Wirtshaus mit echter Wälder Gastlichkeit.

Aktion verbilligte ÖBB-VOTRELS-CARD Senior.
Diese Vorteilskarten gelten jeweils ein Jahr und können jetzt über den Seniorenbund zum verbilligten Preis zu € 20,00 (statt € 26,90) bestellt werden. Die Inhaber dieser Karten erhalten bei allen Bahnfahrten eine Preisermäßigung von 50 Prozent, bei allen Fahrten mit öffentlichen Bussen 30 Prozent. Wer sich dafür interessiert, erhält beim Obmann nähere Auskunft und auch die nötigen Anmeldeformulare.

DANKE für euer Kommen!!!

Konzert
für den Frieden



Der Musikverein Alberschwende veranstaltete am Sonntag, den 28. Oktober 2007 erstmalig ein Kirchenkonzert mit dem Chor St. Martin aus Alberschwende und der Chorgemeinschaft St. Georg in Lauterach in der Pfarrkirche Alberschwende.

Unserer Einladung sind über 600 Personen gefolgt, und

das Konzert war ein toller Erfolg. Wir möchten uns bei dieser Gelegenheit für euer Kommen bedanken.

In den nächsten Wochen werden wir den Reinerlös dieser Veranstaltung dem SOS Kinderdorf Vorarlberg als tolles Weihnachtsgeschenk überreichen. Wir werden eine stolze Summe dem Kinderdorf überreichen können. Mehr Details in der nächsten Leandoblatt Ausgabe...



Kulturmeile dankt den Sponsoren von "Abend der Sinne"

Die Kulturmeile bedankt sich herzlich bei allen Sponsoren der Veranstaltung "Abend der Sinne" vom 25. Oktober. Unser Dank geht an folgende Firmen:

Lenz Bertram, Steinmetz
Raiffeisenbank Alberschwende
Feldkircher Roland, Metallbau
Baurenhas Helmut, Kaminbau
Rusch Gunter, Dachdeckerei
Winder Valentin, Tischlerei
Dür Raimund, Schreinerei
Norbert Bereuter Versicherungen
Bürogemeinschaft 437
Eiler Lothar, Wirtshaus zur Taube
Fetzcolor
Telesis



Christkindlmarkt Alberschwende 08. Dezember 2007 von 10.00 – 19.00 Uhr

Heimische Aussteller – Kreatives Angebot – Gemütliche Atmosphäre – Besonderes Flair

Ausstellungen auch in Mesmers Stall und Opas Magazin

Verlosung von Lebenswert Leben Gutscheinen

Kinderprogramm: 's Dorfzüge
Kerzenziehen mit dem Imkerverein
Alberschwende
Schnuppertag bei den Pfadfindern

Auf euren Besuch freut sich das Marktteam!



projekt albanien

Diavortrag: Land – Leute – Leben

Mittwoch, 28. November 2007, 20.00 Uhr

Pfarrheim Alberschwende

Albanische Familien in großer Not

Der vergangene Sommer in Albanien war außerordentlich heiß und trocken; die Ernte fiel geringer aus als erhofft. Zudem sind die Lebensmittelpreise seit dem Frühjahr um ca. 1/3 gestiegen. So kostete z.B. im Oktober in der Stadt Rreshen 1 kg Mehl € 0,65, 1 kg Nudeln € 0,98 und 1 l Öl € 1,63 (Einzelhandelspreise).

Neben der extrem hohen Arbeitslosigkeit, teilweise bis zu 95 %, verschlimmern diese beiden Faktoren die Situation der bedürftigen Menschen in Nordalbanien noch zusätzlich. Viele von ihnen sind verzweifelt und hoffnungslos. Sie fürchten sich vor dem herannahenden Winter und dem täglichen Überlebenskampf, den die kalte Jahreszeit unweigerlich mit sich bringt.

Über 180 Familien können wir – dank der finanziellen Unterstützung der Paten – mit den überlebensnotwendigen Lebensmitteln eindecken.

Doch es gibt noch **über 800 bedürftige Familien** im Bezirk Mirdita (37.000 Einwohner), die sich nicht auf eine Patenschaft stützen können. Ganze Gebiete werden auch heuer wieder eingeschneit und über Wochen von der Umwelt abgeschnitten sein. Die meisten von ihnen waren in ihrem kurzen Leben nicht einmal richtig satt. Diese Menschen haben nichts mehr und sind dankbar für jegliche Unterstützung.



Zusammen mit den Bürgermeistern der Region haben wir erhoben, dass wir 30 Tonnen Mehl benötigen, um diesen Familien über den Winter zu helfen. Gemeinsam können wir die Lage verbessern.

Bitte helft mit eurer Spende, den Hunger in Nordalbanien zu lindern. Herzlichen Dank!

Spendenkonto: Raiba Alberschwende, Konto 66.449, Verwendungszweck: Mehl

Für die Privatinitiative Projekt Albanien
Daniela Thaler

Weitere Informationen über unsere Projektarbeit unter:
www.projekt-albanien.at



Buchpräsentation und Ausstellung
Annemarie Hutter

Die kleine Seele und das Licht der Liebe

illustriert von Ulrike Maria Kleber, Schwarzenberg

am Freitag, 16.11.2007 um 20 Uhr
in Mesmers Stall in Alberschwende

Sa., 17.11. 17.00 - 21.00 So., 18.11. 10.00 - 18.00

...tritt ein...lass dich berühren...es ist Licht-Zauber-Zeit...

Auf diesem Weg bedanke ich mich bei allen Besuchern, die in den letzten Jahren meine Idee, die Kunsthandwerkssaustellung in Mesmers Stall (vormals Gemeindehaus/Sitzungszimmer) im Rahmen des Christkindlmarktes zu organisieren, zum Erfolg werden ließen! In diesem Jahr konzentriere ich mich ganz auf meine Ausstellung vom 16. – 18.11.2007. Ich freue mich auf euren Besuch!

Licht-Zauber-Zeit

mit dem ganz speziellen Flair,
ist im Dezember auch in meinem Ausstellungsraum, Hof 351.
...jeweils Mittwoch und Samstag Vormittag geöffnet.



Heilmasseurin...

Gewerbliche Masseurin...

Wahltherapeutin...

Durch unser Befinden bekommen wir ständig Hinweise darauf, was uns gut tut und was uns schadet. Nehmen Sie die Signale wahr.

Eine spezielle und einzigartige Therapie oder eine Kombination von Massageformen wird ganz individuell auf Sie abgestimmt.

Mobile Masseurin

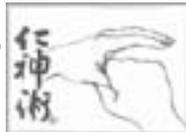
Termine nach telefonischer Vereinbarung
0650 / 862 76 37

Müselbach 492, 6861 Alberschwende
dagmar.silgener@gmx.at



aus der Pfarrei

Jin Shin Jyutsu® Strömen



Ist eine uralte japanische Heilkunst zur Harmonisierung und Aktivierung unserer Lebensenergie.

Selbsthilfekurs: „**Die Kraft der Finger und Zehen entdecken**“

Termin	Freitag, 23. Nov., 14.00 – 19.00 Uhr Bedeutung und Wirksamkeit der Finger und Zehen Freitag, 30. Nov., 14.00 – 19.00 Uhr Verschiedene einfache Fingerpositionen – Mudras
---------------	---

Selbsthilfekurs: „**Einfache Handgriffe – Kraftvolle Wirkung**“

Termin	Freitag, 07. Dez., 14.00 – 19.00 Uhr Verschiedene Kombinationen in Jin Shin Jyutsu
---------------	--

Leitung	Ingrid Stadelmann Jin Shin Jyutsu-Lehrerin/Praktikerin, Telefon: 05579 / 3349 E-Mail: ingrid.stadelmann@cablenet.at http://www.alberschwende.at/gesundheitssoziales/jin-shin-jyutsu
----------------	--

Herbert Klas

Nach 14 Jahren Wallfahrts- und Kulturreisen geht Herbert also auch hier in die wohlverdiente „Pension“ (die ihm aber keinen Cent einbringen wird).

Und 12 Jahre davon durfte ich als „Pfarrer“ mitreisen: Im Bus vorne links, meist in der zweiten Reihe, neben Herbert. Das war für mich immer sehr angenehm: neben Herbert kann man schweigend in die Landschaft schauen – und ebenso über Gott und die Welt und über die Reise reden.

Und natürlich waren wir, die Mitreisenden, immer wieder interessierte Zuhörer, wenn Herbert seine kompakt vorbereiteten Auskünfte über das Land gab. Dass es dazu vielwöchiger Vorbereitung bedarf, was da in wenigen Minuten vorgetragen war, haben wir „dumme Schafe“ kaum bedacht; und ebenso wenig haben wir bedacht, dass für einen Reiseführer eine Reise immer ein „Sorgen“ bedeutet, manchmal auch in der Nacht, wenn wir sorglos schlafen konnten.

Wenn wir jetzt – die Gemeinde und vor allem die Mitreisenden dieser Jahre – dem Herbert Klas „Danke“ sagen, dann wollen wir kurz die Augen schließen und uns die ein oder andere Reise-Situation noch einmal innerlich vor Augen führen.

Zugleich aber dürfen wir und müssen wir – im Namen von Herbert selbst – Ausschau halten nach einer Person, die es – auf eigene Weise – wagt, in die Fußstapfen von Herbert zu treten; freilich bitte mit ähnlichem Interesse für's „Kulturelle“.

Pfarrer Peter Mathei

Katholisches Bildungswerk Alberschwende

Es ist in den vergangenen Jahren bereits zur Tradition geworden, dass das KBW in der Adventszeit eine Veranstaltung anbietet, die es ermöglichen soll, dass wir neben all der vom Konsum geprägten Hektik auch ein wenig von der spirituellen Dimension der Weihnachtsbotschaft erfahren können.

Wir laden alle Interessierten herzlich ein zu einem

Vorweihnachtlichen Besinnungsabend „SEHT, ICH VERKÜNDE EUCH EINE GROSSE FREUDE“

mit **Irmgard Fleisch**

am Donnerstag, den **13. Dezember 2007, um 20.00 Uhr**
im **Pfarrheim**

Vorweihnachtlicher Besinnungsabend nach dem Freudenreichen Rosenkranz

Lange Zeit als altmodisch und überholt abgetan, wird der Rosenkranz heute als meditative Gebetsform neu entdeckt.

Wir wollen an diesem Abend anhand der Geheimnisse des Freudenreichen Rosenkranzes überlegen, wie die FROH-Botschaft und die Freude von Weihnachten unser tägliches Leben durchdringen und bereichern können. Auch für Menschen, die dem Rosenkranz nichts abgewinnen können, ist der Abend als froh machende Vorbereitung auf Weihnachten geeignet.

Wir laden Sie herzlich ein, sich in der „stillsten“ Zeit des Jahres einen Abend von aller vorweihnachtlicher Hektik frei zu nehmen und mit uns dem Wesentlichen im Leben nachzuspüren.

Das KBW-Team
Edith, Anton, Frieda, Angelika, Johannes

Adventkränze

Wie jedes Jahr werden auch heuer wieder Adventkränze gebunden und verkauft. Wir machen den Versuch, auch einmal am Nachmittag zu kranzen. Vielleicht ist diese Zeit für manche Frau angenehmer.

Die Kranzer und Käufer helfen uns sehr. Mit dem Erlös können wir älteren Mitmenschen in unserer Gemeinde eine Freude machen.

Wir bedanken uns im Voraus, auch bei Josef für das Reisig, beim Schützenverein für die Benutzung des Raumes und beim Sparmarkt für den "guten Platz zum Verkauf".

Kranzen im Schützenraum

Dienstag	27.11.2007	ab 14.00 Uhr
Mittwoch	28.11.2007	ab 19.00 Uhr
Donnerstag	29.11.2007	ab 19.00 Uhr

Verkauf beim Sparmarkt

Freitag	30.11.2007	ab 14.00 Uhr
---------	------------	--------------

Auf dem Bauernmarkt

Samstag	01.12.2007	ab 09.00 Uhr
---------	------------	--------------

Auf viele Kranzer und Käufer freut sich der Sozialkreis.

Nikolaus-Aktion

Wir vom Nikolaus-Team arbeiten alle ehrenamtlich. Mit den Spenden der Nikolausbesuche 2006 haben wir an zwei verschiedenen Orten Hilfe geleistet bzw. Freude bereitet.

- Durch Luise Johler wurde eine Spende an Bischof Stanislav aus der Ukraine übergeben. Das Geld konnte für ein Betreuungshaus von Aidskranken gut gebraucht werden. Luise war übrigens im Mai bei der Einweihung in Saritschany mit dabei.
- Weiters haben wir einer türkischen Familie, die schon 35 Jahre im Bregenzerwald wohnt, eine namhafte Spende übergeben. In dieser Familie haben die weiblichen Nachkommen eine schwere Erbkrankheit. Eine Tochter ist daran schon gestorben, und die zweite Tochter wird sehr liebevoll von ihren Eltern gepflegt.

Natürlich kommt auch heuer wieder der Nikolaus.

Bitte unbedingt vormerken!!!

Heuer können sie ihren Nikolausbesuch

**ausschließlich am Dienstag, den 27.11.2007
von 8.00 – 12.00 Uhr
unter der Telefonnummer 3535**

anmelden.

Missionskreis Alberschwende

Suppentag 2007

D a n k e

- für Ihre Mithilfe
- für Ihren Besuch
- für Ihre Spende

Mit dem Reinerlös von € 2.240,00 werden wir folgende Projekte unterstützen:

- Daniela Thaler (Albanien)
- Luise Johler (Kinder in Kiew)
- Sr. Andrea Zengerle – Portugal
- Sr. Wendeline Fessler – Simbabwe
- Pater Bosco – Südindien
- Pater Joseph – Nordindien
- Patenschaft Tschernobyl
- Patenschaft Äthiopien

Das Missionsteam

Ein persönliches Dankeschreiben von Sr. Wendeline Fessler, unser Missionsteam möchte diesen Dank an EUCH alle weitergeben:



Sampen, am 30. 10. 2007.

Lieber Missionskreis Alberschwende!

Habe von Monika die Missionsspende mit Dank erhalten, so noch schnell ein paar Worte des Dankes. Ich sehe schon die Sr. Celestin wie Sie sich freut über die Spende. Also von ganzem Herzen ein Vergelto-Gott. Der liebe Gott wird eure Mühe und Arbeit lohnen.

Wünsche Euch allen viel Kraft und Mut zur guten Tat. Fliege in ein paar Stunden übers große Meer. So wünsche ich Euch allen alles Gute u. Gottes Segen. Im Gebet eurer gedenkend grüße ich Euch alle

Eure dankschuldige

Sr. M. Wendelime C.P.S.

Pfarrlicher Reisedienst eine Rückschau

Herbert Klas

Nach 14 Jahren ziehe ich mich aus dieser ehrenamtlichen Tätigkeit des Organisierens von Wallfahrts- und Kulturreisen für die Pfarrbevölkerung zurück. Dies mag Anlass sein, ein wenig auf diese Zeit zurückzublicken.

Wie war es dazu gekommen?

Im Frühjahr 1994 sprach mich die damalige Pfarrsekretärin Poldi Eiler an: Die Pfarre plane eine Wallfahrtsreise mit Pfarrer Walter Schwab nach Assisi. Das Quartier sei schon bestellt. Es fehle aber noch ein Reiseleiter. Ob ich nicht Lust hätte, so etwas zu machen.

Der Umstand, dass ich erst wenige Monate zuvor in Assisi war, bewog mich, zuzusagen. Ich hatte nämlich 1993 anlässlich meiner Pensionierung von den Kollegen und Kolleginnen der Hauptschule zum Abschied eine Bertolini-Reise geschenkt bekommen. Diese Kulturreise in die Toskana und nach Umbrien war von Dr. Christoph Hennig geleitet, einem hervorragenden Reisejournalisten aus Norddeutschland. Diesen Reiseleiter nahm ich mir zum Vorbild für meine erste pfarrliche Reiseführung.

Auf den Geschmack gekommen, organisierte ich mit Pfarrer Schwab im darauffolgenden Jahr eine Wallfahrtsreise nach Israel. Dann folgten noch weitere 14 Reisen, die alle von Pfarrer Mag. Peter Mathei begleitet waren.

Jahr	Reiseziel	Dauer	Teilnehm.	Reiseart
1994	Assisi / Umbrien – Toskana	7	34	Busreise
1995	Israel	10	32	Flugreise
1996	Rom	7	30	Busreise
1997	Padua – Venedig – Ravenna	5	29	Busreise
1997	Rom II.	7	20	Busreise
1998	P. Freinademetz / Südtirol	3	45	Busreise
1999	Sr. Ulrika – Hegne / Insel Reichenau	1	39	Busreise
1999	Kulturfahrt nach Wien	6	22	mit öffentl. Verkehrsmitteln
2000	München und Altötting	3	36	Busreise
2001	Bruder Klaus – Sachsen	1	40	Busreise
2002	Lourdes u. Pfr. von Ars	7	48	Busreise
2003	St. Notburga – Eben am Achensee	1	39	Busreise
2004	La Salette – franz. Alpen und Piemont	3	48	Busreise
2005	Polen – von Krakau bis Breslau	8	32	Busreise
2006	Marienberg / Vintschgau und Meran	2	39	Busreise
2007	Fatima – Portugal	7	21	Flugreise

Jahrtage

Sonntag, 18. November

Mitglieder des Krankenpflegevereins
Olga Bereuter mit Eltern und Geschwister, Hof
Franz und Rosmarie Feuerstein, Hag

Christkönigssonntag, 25. November

Alfred und Theresia Gmeiner
Fam. Johann Georg Schedler und Christina, geb. Stadelmann

Sonntag, 09. Dezember

Hermann und Angelika Gmeiner und Sohn Jodok
Hermann Gmeiner, Josef Gmeiner, Tannen
Arthur Stadelmann, Hinterfeld
Erna und Anton Eberle, Feld
Katharina Maurer, Höll

Sonntag, 16. Dezember

Maria, Frieda und Christina Flatz, Ahornach

Beim Vorbereiten dieser Reisen war von großem Vorteil, dass der Kontakt mit den angemeldeten Teilnehmern über das Pfarramt abgewickelt werden konnte: das Entgegennehmen der Anmeldungen, der Versand des Schriftverkehrs an die Teilnehmer, die Erledigung der erforderlichen Geldflüsse.

An dieser Stelle möchte ich der jeweiligen Pfarrsekretärin für die gute Zusammenarbeit herzlich Danke sagen – Poldi Eiler, Roswitha Rinderer und Maria Stadelmann.

Wenn wir auch die meisten Reisen in Eigenregie durchführten, so brauchten wir doch (mit Ausnahme der Wienfahrt) jedes Mal einen Reisebus und in den letzten Jahren vermehrt ein Reisebüro. Anfänglich fuhren wir mit **Beate & Werner**, nach Lourdes und nach Polen mit **Felderreisen**, am häufigsten waren wir aber mit **Hehle-Reisen** unterwegs. Für die Israelreise waren **Biblische Reisen Österreich** und für die Fatimareise die **Feldkircher Pilgerfahrten** verantwortlich. Auch diesen Firmen gebührt für die gedeihliche Zusammenarbeit ein Dankeschön.

Da es sich um eine Kombination von Wallfahrts- und Kulturreisen handelte, war das Mitwirken eines Geistlichen – in unserem Fall des Ortspfarrers – sehr wichtig. So bedanke ich mich bei Pfarrer Walter Schwab und Pfarrer Mag. Peter Mathei für deren Anteil am Gelingen dieser Fahrten.

Der Pfarrgemeinde wünsche ich, dass sich jemand findet, der (die) diesen Reisedienst erfolgreich weiterführt.



Beerdigungen

26.10.2007	Paul Bereuter, Nannen 217
27.10.2007	Karl Schaffernicht, Schwarzen 735
30.10.2007	Rosa Dür, Hof 23
07.11.2007	Werner Eiler, Engloch 250



Termine

Gottesdienste

33. Sonntag im Jahreskreis

Sa	17.11.	19.30 Uhr	Vorabendmesse
So	18.11.	09.00 Uhr	Hauptgottesdienst
		10.30 Uhr	Familienmesse

Christkönigssonntag

(letzter Sonntag im Jahreskreis)

Sa	24.11.	19.30 Uhr	Vorabendmesse
So	25.11.	07.00 Uhr	Frühmesse
		09.00 Uhr	Hauptgottesdienst

1. Adventssonntag

Sa	01.12.	19.30 Uhr	Vorabendmesse
So	02.12.	09.00 Uhr	Hauptgottesdienst
		10.30 Uhr	Familienmesse

Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria

Sa	08.12.	07.00 Uhr	Frühmesse
		09.00 Uhr	Hauptgottesdienst

2. Adventssonntag

So	09.12.	07.00 Uhr	Frühmesse
		09.00 Uhr	Hauptgottesdienst

3. Adventssonntag

Sa	15.12.	19.30 Uhr	Vorabendmesse
So	16.12.	09.00 Uhr	Hauptgottesdienst
		10.30 Uhr	Familienmesse

Nächste Ausgaben: Dezember 2007 Jänner 2008

Redaktionsschluss: 3. 7.

Voraussichtliches

Erscheinen: 14. 18.

Postentgelt bar bezahlt
00A000611
Erscheinungsort Alberschwende
Verlagspostamt 6861 Alberschwende
An einen Haushalt

Amtliche Mitteilung

Krankenkommunion

Dezember

Di, 04.12.

ab 14.00 Uhr Hof, Bühel, Hinterfeld, Rohnen

Mi, 05.12.

ab 14.00 Uhr Dreßlen, Nannen, Lanzen, Tannen

Di, 11.12.

ab 14.00 Uhr Unterrain, Siedlung

Mi, 12.12.

ab 14.00 Uhr Hermannsberg, Achrain

Beichtgelegenheit

Jeden Freitag von 18.00 Uhr – 19.00 Uhr
(notfalls beim Pfarrhaus läuten)

Anbetung

Montag, 03.12., in der Merbodkapelle

Medieninhaber, Redaktion und Verlagsanschrift:
Gemeinde, Pfarre und Raiffeisenbank, alle 6861 Alberschwende
Druck: Hugo Mayer, Dornbirn